

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,

enthält die Amtsblätter für Ebersbach, Tauscha und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und das Mitteilungsblatt für Medingen

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 19.08.2005

nächste Ausgabe: 23.09.2005

Gesundheitspolitik

Dem Ärztemangel begegnen - mit dem Radeburger Modell

Am Mittwoch, dem 20. Juli trafen sich auf Initiative von Hans-Theodor Dingler die ambulanten Ärzte des Theodor-Krasselt-Werks, unterstützt von zwei Radeburger Kolleginnen und dem Apotheker Jens Rudolph, mit dem Landtags-abgeordneten unseres Wahlkreises, Dr. Matthias Rößler (CDU) und Bürgermeister Dieter Jesse zu einem Krisengespräch. Als sich am Ende alle voneinander verabschiedeten konnten sie außer einwenig Hoffnung auch eine überraschende Erkenntnis mitnehmen:

Der Ärztemangel ist nur ein scheinbarer!

Wie kann das sein, daß der Schein uns so dermaßen trügt? Wir haben in Radeburg in den letzten Jahren den Augenarzt eingebüßt. Es drohte der Verlust der Kinderarztpraxis und der Frauenarztpraxis. Beides konnte verhindert werden - mit viel Engagement seitens des Bürgermeisters, aber auch mit viel Idealismus seitens der Ärztinnen, die sich hier niedergelassen haben, obwohl sie es woanders einfacher hatten bzw. haben könnten.

Im Juli die Hiobsbotschaft, daß der Hautarzt seine Radeburger Ambulanz schließt - und gleich noch hinterher die Ankündigung, daß auch Nervenarzt, HNO und Chirurgie ihre Außenstellen im Theodor-Krasselt-Werk schließen

wollen (wir berichteten, siehe RAZ 06/2005). Weitere Radeburger Ärzte nähern sich im Laufe eines Jahrzehnts dem Rentenalter. Es steht also zu erwarten, daß die Probleme der ärztlichen Versorgung noch größer werden. Dem gegenüber steht die - auch dank der guten medizinischen Versorgung - immer älter werdende Bevölkerung, die naturgemäß auf mehr medizinische Versorgung angewiesen ist. Das verschärft die Lage und läßt in der Tat bereits jetzt den Eindruck entstehen, es gäbe zu wenig Ärzte für zu viele Patienten.

Ärztemangel ist „nur“ Geldmangel

Und damit nicht genug. Im Rahmen der letzten Stufe der Gesundheitsreform wurden den Ärzten die Budgets ein weiteres Mal gekürzt. Diesmal um 40%. Kürzungen erfolgten bereits bei vorhergehenden Schritten. Im Vordergrund steht dabei nicht, daß man den Wohlstand der „wohlhabenden Ärzteschaft“ umverteilen will. Dr. Matthias Rößler, der zunächst anmerkt, daß er keinen medizinischen, sondern einen Ingenieur-Dokortitel hat, weist auf den Beweggrund hin, weshalb der Staat auf die gesundheitliche Versorgung schlicht „den Deckel draufmacht“. Das heißt: das Geld, das von den beitragspflichtigen Bürgern eingenommen wird,



Im Gespräch: Hans-Theodor Dingler, Jens Rudolph, Susanne Taha, Bürgermeister Dieter Jesse, Dr. Matthias Rößler (Mdl), Klaus Kroemke, Dr. Christine Haferland (v.l.) - nicht im Bild: Dr. Vera Scharfe, Dr. Thomas Feigenspan, Dr. Christine Walter, Dr. Holm Gerisch

ergibt nach Abzug der Selbstverwaltungskosten der Krankenkassen das Budget, das in Form von Punkten auf die Ärzteschaft des Staates aufgeteilt wird. Und mehr gibt es nicht.

Dahinter steht der verständliche Wunsch der Beitragspflichtigen, nicht durch immer höhere Krankenkassenbeiträge immer weniger netto in der Brieftasche zu haben. Es sei angemerkt, daß beitragspflichtig (mal vereinfacht gesagt) nur die vollverdienenden Arbeitnehmer sind - und diese versorgen alle anderen mit - vom Säugling über den Arbeitslosen bis zum Rentner, so daß bei steigender Arbeitslosigkeit und zunehmender Überalterung der Bevölkerung hier ein endloses Anwachsen der Beiträge drohte, das gestoppt werden mußte. Aber nun zeigt sich wieder einmal, daß die „gute Absicht“ das Gegenteil von „gut“ ist.

Die Budgets (Punkte), die quartalsweise vergeben werden, sind bei den meisten Ärzten schon nach sechs bis acht Wochen aufgebraucht. Ihr Arzt befindet sich also nicht deshalb im Urlaub, weil er vor Geld nicht weiß, wohin damit, sondern weil er nicht mehr behandeln DARF.

Da die Patienten aber nicht allein dadurch gesünder werden, daß man das Budget deckelt, ergeben sich Folgen:

- die freien Termine werden „gestreckt“. Das heißt: wenn Sie im August einen Arzttermin wollen, kommen sie vielleicht erst im Januar dran;

- das Risiko von Fehldiagnosen steigt wieder, weil der Einsatz von moderner (teurer!) Technik zur Sicherung der Diagnose vermieden wird;

- der Einsatz von neuen oder verbesserten Medikamenten (die teurer sind, weil sie die Forschungskosten und die Kosten für die Geldgeber der Forschung enthalten), wird vermieden mit der Konsequenz, daß Patienten nicht so gut geheilt werden, wie sie könnten und dann nur länger Kosten verursachen;

- falls der Arzt im Akutfall von einem Patienten „erwischt“ wird, greift der Eid des Hippokrates, der den Arzt zu selbstloser Hilfe verpflichtet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Westlausitzer Heidebogen

3. Sagenhafte Fahrradtour

3. September 2005, 10:00 Uhr

„Mit dem Fahrrad zum Schwarzen Teich“
Start: Bahnhof Radeburg

Die Würze dieser Fahrradtour sind die heimatgeschichtlichen Erzählungen vor Ort. Sagen und alte Geschichten unserer Gegend, wer kennt sie nicht, doch am Schauplatz des Geschehens vorgelesen und neu erzählt, machen Sie das sportliche Erlebnis einer Radtour zum Genuss.

Der Treffpunkt ist diesmal der Bahnhof Radeburg, am 3. September um 10.00 Uhr.

Als erstes wird dem Alten Heidenfriedhof in Radeburg ein Besuch abgestattet und seine Sagen vorgelesen, ehe es in die Laußnitzer Heide geht und auf der Heide-Tour direkt in das ehemalige Teichgebiet des Schwarzen Teiches. Vor dort aus führt der Weg nach Würschnitz und Kleinnaundorf mit Imbissgelegenheit. Und weiter geht es nach Zschorna zu den „Geschichten der Wassermänner“. Bis zum Schluß Radeburg, der Ausgangsort erreicht wird.

Wegstrecke: ca. 35 km
Kostenbeitrag: 3,50 EUR,
Kinder zahlen nichts

Die Radtour wird geführt von der Puppenspielerin Uta Davids, um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 035797-79991.

Unseren Sagenschatz „Die Nixmädchen auf des Teufels Kanapee“, eine Zusammenstellung markanter Sagen der Region mit Beschreibung des jeweiligen Schauplatzes und vielen nützlichen Informationen zu den beschriebenen Ortschaften, erhalten Sie z.B. im Museum Alte Lateinschule Großenhain, im Schloß Schönfeld, im Museum der Westlausitz Kamenz, in den Gemeindeverwaltungen der Region oder direkt beim Westlausitzer Heidebogen e.V., Tel. 03 52 08 - 3 47 81 oder www.westlausitz.net.

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu geführten Radtouren und radtouristischen Angeboten.

(Weitere Fahrradtouren, geführt vom Westlausitzer Heidebogen sowie vom Radeburger Heimatverein, finden Sie auf der Seite 6)

3. Vogelscheuchenfest

Zuschauer werden die besten Vogelscheuchen wählen Spielsachen-Tauschbörse für die Kinder

Das 3. Vogelscheuchenfest rückt nun langsam aber sicher ins Blickfeld. Der Gewerbestammtisch ruft alle Vogelscheuchenbastler auf, ab 20. August die Vogelscheuchen rauszustellen. „Wir wollen alle, die durch unsere Straßen fahren und laufen, auf das Fest neugierig machen“, sagen die Mitglieder vom Stammtisch. Also heißt es: jetzt schon kreativ sein und fleißig basteln!

Bitte nicht vergessen: am Sonntag, dem 3. September, sollten ab 13 Uhr alle Vogelscheuchen an die Alte Furt gebracht werden. Alle Festbesucher werden einen

„Wahrschein“ erhalten, den sie bitte am Sonntag bis 16 Uhr an der Bühne an der Alten Furt einwerfen möchten.

Alle Kinder haben - auf vielfachen Wunsch - die Möglichkeit, am Sonntag an einer Tauschbörse teilzunehmen, bei der Spielsachen „entrümpelt“ werden können - im Tausch gegen Spielsachen von anderen Kindern. Aber bitte: nur Spielsachen mitbringen, die anderen Kindern noch zumutbar sind - also Spielkarten sollten noch komplett sein und Bücher sollten noch alle Seiten haben...

Man sieht sich...
Der Gewerbestammtisch

Vogelscheuchenfest

am 04.09.2005 auf der Röderstraße

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Radeburg*
(bei Regen in der Kirche)

11.00 Uhr Eröffnung des Vogelscheuchenfestes durch den Gewerbestammtisch und stellv. Bürgermeister Christian Damme*



Bastelstände, Sportstrecke, Luftgewehrschießen, Kuhroulette, Glas, Keramik, Sofortschuhreparatur und Fußdruckmessungen, Stick-, Strick-, Spinn- und Webschule, Bier- und Weinstände, Zille-Brause, Holzofenbrot, Brezeln, Gulaschkanone, Grillstände, Fisch, Kalenderverkauf, Honig, Rassekaninchen, Bierkastenklettern, Tombola, Eis, Gesottenes & Gebratenes, Cocktails, Kartoffelverkauf, Spielzeug-Tauschbörse für Kinder ... und ganz viel mehr!

11.00 Uhr Programm der Grundschule Radeburg*

11.00 Uhr RaBu-Liveband-Show (Bühne "Alte Furt")
mehrere Live-Bands sorgen für Unterhaltung

12.00 Uhr Programm der Kita "Haselnußspatzen"*
Kinderschminken, Hüpfburg
(12.00 - 18.00 Uhr)

13.00 Uhr Darbietung der "Musikschule Fröhlich"*

14.30 Uhr Kinderprogramm*:
Musik, Tanz & Spaß mit Bumbalo und seinen Freunden

15.00 Uhr Live-Musik im Garten "Deutsches Haus"
mit den "Alten Kameraden"

15.30 Uhr Modenschau vom Fachgeschäft
"Easy Dizzy" (Bühne "Alte Furt")

16.00 Uhr Kinderprogramm*:
Bumbalo trifft noch einmal seine Freunde

18.00 Uhr Prämierung der Vogelscheuchen*
* Bühne am Parkplatz

Der Eintritt ist frei.
Die Veranstalter danken Ihnen herzlich, wenn Sie durch den Kauf einer Vogelscheuchen-Festpostkarte á 1€ zur Finanzierung der Unkosten beitragen.

Aufruf an alle kreativen Radeburger!
Baut wieder Vogelscheuchen aller Art u. Größe! Stellt diese ab Sa., 20.08. vor Eure Häuser, Geschäfte, Gartengrundstücke... Am Sa., 03.09., ab 13 - 16 Uhr bitte an die Röderstraße bringen! Viele Preise winken!

Zur letzten Absprache für das Vogelscheuchenfest bittet der Gewerbestammtisch alle Mitwirkenden am 22. August, 18.30 Uhr in den kleinen Saal im „Hirsch“. Es sollen noch einmal der Ablaufplan sowie die Standvergabe besprochen werden.

Der Rassekaninchenzüchterverein S 431 Radeburg lädt zur

Rassekaninchen-Kreisjungtierausstellung 2005

anlässlich des 96. Vereinsjubiläums ein!

Öffnungszeiten:

Samstag, 17.09.05 von 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 18.09.05 von 9 bis 16 Uhr

Ort:

Halle ehemaliges Möbelgeschäft hinter dem Bahnhof
(Einfahrt links vor dem Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierverkauf, Imbissangebot,
Tombola mit Kaninchen





Straßenfest

am 27.08.2005 · Schlossallee Moritzburg

11.00 Uhr

★ *Feierliche Einweihung Schlossallee am Rathaus mit musikalischer Umrahmung und Frühschoppen*

12.00 Uhr

Oldtimervorführung Autohaus Christen und Jahn Kremserfahrten

15.00 Uhr

✱ *Kinder malen und spielen auf der Schlossallee Glücksrad, Hüpfburg, Kinderartistik, Basteln, Schminken und vieles mehr*

17.00 Uhr

★ *Tanzgruppen aus Moritzburg zeigen ihr Können Straßendisco für Jung und Alt*

20.00 Uhr

Tanz auf der Schlossallee mit der Band "Live Cocktail"

Für das leibliche Wohl, Kurzweil und Unterhaltung ist gesorgt. Die Gewerbetreibenden der Schlossallee freuen sich auf ihren Besuch.

Anzeigenschluß für Ihre Anzeigen im nächsten RAZ ist am 16.09.2005

Tel.: 035208 - 80810 · Fax: 80811



Dieses Logo haben seit über drei Jahren viele Menschen in allen Bundesländern zu Gesicht bekommen. Ständig mit Urlaubern unterwegs, lernten viele die kleine Stadt am Rande Dresdens kennen.

Ausflüge in alle Regionen begeisterten die Gäste immer wieder. Ab Juli steht dafür ein **neuer Reisebus mit 4-Sterne-Ausstattung** zur Verfügung.

Das Hotel "Radeburger Hof" hat sich ein zweites Standbein geschaffen. Es soll mithelfen, 10 Arbeitsplätze zu sichern und eventuell auszubauen. Wir bieten Tagesfahrten in die nähere und weitere Umgebung inklusive

Reiseleitung und z.B. Besuche von Sehenswürdigkeiten zu einem günstigen Komplettpreis an.

Auch Vereine und Organisationen können den Bus mieten. Familienfeiern mit Abholung und Heimfahrt sowie einer Rundfahrt zwischen Kaffee und Abendbrot werden schon häufig genutzt.

Hotel "Radeburger Hof"
Großenhainer Straße 39
01471 Radeburg

Tel.: 03 52 08/ 88 0
Fax: 03 52 08/ 88 450
www.radebuger-hof.de

Die Kreissparkasse informiert:

Die Neuen sind da -

Ausbildung von Bankkaufleuten und Diplom-Betriebswirten (BA) bei der Sparkasse Meißen



Ausbildungsleiterin Frau Ruff gemeinsam mit den neuen Auszubildenden

Am 1. August 2005 wurden sieben junge Menschen für den Beruf Bankkaufmann / -frau in der Sparkasse Meißen am Dr.-Eberle-Platz begrüßt. Auch im Zeitalter von Geldautomaten, Überweisungsterminals und dem Internet nimmt die Ausbildung im Sparkassengeschäft eine wichtige Position ein.

Entscheidend für die Erreichung eines erfolgreichen Berufszieles ist das markt- und kundenorientierte Handeln. Die jungen Leute erhalten hierzu während der gesamten Ausbildung das erforderliche Wissen und Können, sie setzen dies im täglichen Geschäft gemeinsam mit unseren Kunden um. Der Kontakt zu unseren Kunden, Kunden-

wünsche erkennen sowie Gespräch und Offenheit für Kundenanliegen zeigen, bis hin zur persönlichen Geld- und Vermögensberatung sind wichtig für eine vertrauensvolle Kundenbeziehung. Dabei sollen die jungen Menschen Freude am Verkauf haben, zielorientiert Informationen unseren Kunden vermitteln und überzeugend unsere Produkte verkaufen.

Die Meißner Sparkasse ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder im Landkreis. Die berufliche Qualifikation und Persönlichkeitsbildung der Jugend sowie die Profilierung junger Menschen hier in der Region stehen dabei im Vordergrund.

Auf zum Natur- & Fischfest nach Rietschen

Unsere **1. Tagesfahrt** im neuen Bus führt uns am **24. September, 9.00 Uhr ab Radeburg (Markt)** zu den Fischwochen nach Rietschen.

Im Preis von **18,50 Euro** sind die Fahrt sowie der Eintrittspreis enthalten. Um Voranmeldungen wird aus organisatorischen Gründen gebeten.



www.dresden-land.de

SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

13. Spiel- und Sportfest

auf dem Sportplatz in Großdittmannsdorf am Sonnabend, dem 10.09.2005

Programm:

14.00 Uhr **Fußballspiel**

14.30 - 17.00 Uhr **Spiel und Spaß für Jung und Alt Hüpfburg**

16.00 - 18.00 Uhr **Blasmusik mit den „Rödertalern“**

*Alle Wettkämpfer nehmen an einer **Abschlußtombola** teil.*

Für die gastronomische Betreuung ist gesorgt.
Eintritt: Kinder 0,50 Euro, Erwachsene 1,00 Euro

Vorstand des SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf



Gesundheitspolitik · Fortsetzung von Seite 1

Dem Ärztemangel begegnen - mit dem Radeburger Modell

Nun ein paar konkrete Beispiele. Die Budgets werden „gestreckt“ - das wirkt sich eben auch auf die ambulanten Praxen in Radeburg aus. Wenn der Hautarzt, Dr. Feigenspan, mit den ihm noch zustehenden Punkten schon nicht mehr alle seine Patienten in Radebeul behandeln kann - warum soll er dann nach Radeburg fahren, wo er Personal, Miete und Fahrkosten bezahlen muß? Deshalb hat er zu gemacht und deshalb erwägen diesen Schritt auch die anderen ambulanten Ärzte. Zum Diagnose-Risiko äußerte sich Frau Taha, Internistin aus Radeburg: „Früher hat man auch gesagt: bei den und den Symptomen - es ist die und die Krankheit. Man ist sich zu 90% sicher. Das ist viel. Aber 10% können auch was anderes haben. Das Risiko einer Fehldiagnose kann man noch weiter reduzieren, mit moderner Diagnosetechnik, aber die hat ihren Preis.“

Sie macht außerdem auf eine weitere dramatische Folge des Facharztzugs aufmerksam. Mehr Patienten, die bisher ihr Medikament vom Facharzt bezogen haben, wollen es jetzt vom Hausarzt. „Ich möchte einer 80jährigen Patientin, die kein Auto und keine Angehörigen vor Ort hat, nicht zumuten, ihr Medikament in Radebeul zu holen, wo sie den halben Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Also verschreibe ich ihr das Medikament zulasten meines Arzneimittelbudgets.“ Zum Thema Eid des Hypokrates schwenkten die Ärzte ziemlich verärgert eine aktuelle Tageszeitung, die titelte „Bares öffnet Tür bei Ärzten“.

Der Chirurg, Dr. Gerisch, sagt: „Von der Laboruntersuchung bis zum Gummihandschuh wird uns alles abgezogen. Wenn wir also noch jemanden behandeln, obwohl wir keine Punkte mehr haben, bezahlen wir das alles selbst. Es geht nicht nur darum, daß wir nach dem Erreichen unseres Punktekongingentes nichts dazu verdienen, sondern wir machen von da an Verlust.“ Frau Taha schildert den Fall eines jungen Mädchens, das von einem Hund gebissen wurde: „Es stand in der Praxis. Ich sagte, daß ich als Hausarzt keine neuen Patienten mehr aufnehmen könne, sie solle es woanders versuchen. Darauf brach das Mädchen in Tränen aus. Sie hätte es schon bei vier anderen Ärzten versucht und habe das gleiche gesagt bekommen. Also habe ich sie dann doch behandelt.“ Aus diesem Blickwinkel lesen sich dann Sätze wie „Gottseidank gibt es noch Ärzte, die ihren Beruf als Berufung sehen“, ganz anders. „Sicherlich gibt es überall schwarze Schafe,“ sagt die Kinderärztin, Frau Dr. Scharfe, „aber es ist unfair, so etwas zu verallgemeinern. Sie hat auf Bitten und Drängen der Radeburger ihre vergleichsweise sichere und finanziell ertragreichere Stellung als Fachärztin in der Kinderklinik in Dresden aufgegeben, um mit über 50 Jahren noch „Existenzgründer“ zu werden und wird nun, wie z.B. auch Frau Taha, mit dem „Jungarztpunktesatz“ bedacht. Also denen, die mit Radeburg aus

Einsicht und Einfühlungsvermögen die persönlich schlechtere Wahl freiwillig getroffen haben, denen braucht sicher niemand mehr etwas von „Berufung“ zu erzählen.

Radeburger Modell: Ambulanzen gesondert bewerten und damit Kosten sparen

Wie also unschwer zu erkennen ist, ist „Ärztemangel“ in erster Linie Geldmangel. Ärzte dagegen werden zum Teil durch das System daran gehindert, voll zu arbeiten. Sache der Politik ist es, hier regulierend einzugreifen. Die Parteien haben dafür in ihren Wahlprogrammen verschiedene Ansätze, worüber wir uns hier nicht weiter verbreiten wollen.

Dennoch könnte die Diskussionsrunde im Theodor-Krasselt-Werk einen wichtigen Beitrag für die Zukunft geleistet haben. Wenn dem Wunsch von Dr. Feigenspan, für seine Ambulanz in Radeburg Extra-Punkte (ein Extra-Budget) zu bekommen, stattgegeben worden wäre, wäre er geblieben - und unter diesen Bedingungen würden auch die anderen ambulanten Ärzte bleiben. Die Situation würde sich durch das „Radeburger Modell“ womöglich sogar umkehren: Manche Ärzte würden sich vielleicht darum reißen, zusätzliche Ambulanzen aufzumachen, wenn sie dadurch wieder die Chance hätten, voll zu arbeiten.

Dr. Rößler sieht darin auch den richtigen Ansatz für die Zukunft. „Schrumpfende Bevölkerung auf dem Lande durch Wegzug, Geburtenrückgang usw. muß notwendigerweise auch mit einer schrumpfenden Infrastruktur einhergehen. In dieser Situation die medizinische Versorgung in der Fläche aufrecht zu erhalten, dafür ist das ambulante System in Radeburg der beste Ansatz. Ärzte aus den Ballungszentren werden stundenweise in Ambulanzen auf dem Land arbeiten. Es ist gesamtwirtschaftlich günstiger, wenn vier Ärzte aufs Land fahren als wenn fünfzig Patienten in die Stadt fahren. Zusätzliche Punkte dafür - das könnte der notwendige Hebel sein, um einen solchen Schritt auf sich zu nehmen. „Es muß aber auch klar sein, so wie das System jetzt ist, daß man nicht beliebige Zusatzpunkte vergeben kann ohne sie woanders wegzunehmen.“

Allerdings: wenn sich das Radeburger Modell durchsetzt, würde das ganze medizinische Versorgungssystem enorm sparen, weil der ambulante Arzt nur „ein paar Punkte zusätzlich“ braucht, während ein sich „komplett“ hier niederlassender Arzt wieder den Anspruch auf „die volle Punktzahl“ hätte - und die würden erheblich mehr ins Gewicht fallen.

Dies sollte auch der Ansatz sein, wenn Dr. Rößler demnächst mit der Gesundheitsministerin, Helma Orosz (CDU) dazu ins Gespräch kommt. Er hat versprochen, die Ministerin einzuladen und das Modellprojekt im Theodor-Krasselt-Werk vorzustellen.

Klaus Kroemke

Ein Haus von ÖKOHAUS HAMMER

www.oekohammer.de



Damit es kein Traum bleibt:

Unser attraktiver Sonderzins ab **3,48%** p.a. (3,65% eff.)

www.sparkasse-meissen.de



Kreissparkasse Meißen

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



**Technischer Ausschuß am
30.08.2005, 19.00 Uhr und am
20.09.2005, 19.00 Uhr im
Ratssaal der Stadt Radeburg**

Radeburg,
schöne 2-R.-Altbau-Whg., 65m²,
Hochparterre, Küche, Bad, Gas-
zentralheizung, Gartenbenutzung,
in saniertem Haus, 400,-€ Warm-
miete, langfristig zu vermieten,
Garage 30,- €.
Tel.: 01 75 -5 92 04 16

Vermiete...
schönes **Appartement**, 45m²,
möbliert, in Ebersbach in
angenehmer Umgebung,
großer Balkon, 250 EUR KM
– keine Kautiön –
Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

Drehsehwerkstatt für
• Runde Tische mit Mittelfuß
• Spiegel mit schönen Rahmen
• Garderobenständer/
• Garderoben mit Hutablage
• Bücherregale, Standregale,
• Eckregale, Fußbänke
• Konsolen aller Art
und vieles mehr
Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

**Schütteln Sie
Ihr Übergewicht ab!**
Wir helfen Personen, die ernst-
haft daran interessiert sind,
5-30 Kg und 1-3 Kleidergrößen
zu reduzieren und auf Dauer zu
halten.
Frau Hartauer:
03 52 05 - 7 48 55

**Zeit
zum Schenken**
Geschenkatelier
Manja Zimmermann
Tel.: 035208/945001
E-Mail: geschenkatelier@t-online.de
„KINDERleichte
Geschenverpackungen“ -
mein Kreativangebot für
Kinder von 1 bis 99
zum Vogelscheuchenfest
am 04. September.
Besuchen Sie meinen Stand.
Ich freue mich auf Sie
und Ihre Kinder!

"Ersatz" Oma/Opa gesucht!
Zur Betreuung von zwei Kleinkindern
(3 Nachmittage, je 3 Stunden) suchen
wir eine/n liebevolle/n Betreuerin/Bet-
reuer. Wir wohnen in der Gemeinde
Tauscha. Die oder derjenige sollten
den Führerschein und einen eigenen
PKW besitzen. Eine Aufwandsent-
schädigung wird zugesichert.
**Zuschriften bitte unter
Chiffre 0508/1 an den
Radeburger Anzeiger, August-
Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg**

Stadt Radeburg

**Mitteilung gemäß § 46 Abs. 1 - Bundes-
wahlordnung - barrierefreie Wahllokale**

Sehr geehrte Wahlberechtigte, für die Stadt Radeburg kann nur das Wahllokal **Bibliothek, Meißner Straße 1a** als barrierefreies Wahllokal ausgewiesen werden.

Bitte beachten Sie daher folgendes:
Die Wahlberechtigten erhalten bis zum 28.08.2005 eine Wahlbenachrichtigungskarte. Darin sind der Wahlbezirk und der *Wahlraum, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat*, angegeben.

Wenn Sie am Wahltag an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem anderen, als dem in Ihrer Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahllokal der Stadt Radeburg teilnehmen möchten, benötigen Sie einen **Wahlschein!** Diesen können Sie bei der
Stadt Radeburg · Einwohnermeldeamt
Heinrich-Zille-Straße 6 · 01471 Radeburg
schriftlich bis zum 16. September 2004, 18.00 Uhr
(Eingang bei Stadtverwaltung) beantragen.

Für die Beantragung können Sie die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung verwenden, dort ist ein entsprechender Antrag aufgedruckt. Beachten Sie bitte, dass die Rücksendung in einem frankierten Umschlag erfolgt, sofern Sie den Postversand nutzen.

Sie können den Antrag auch in die in den Ortsteilen oder am Rathaus angebrachten *Briefkästen der Stadtverwaltung* einwerfen (keine Frankierung nötig).

Beachten Sie jedoch bitte, dass der **Antrag spätestens am 15.09.04** in diese Kästen eingeworfen wird, damit dieser noch rechtzeitig bei der Stadtverwaltung eingeht.

Wenn Sie an der Wahl durch **Briefwahl** teilnehmen möchten, beantragen Sie bitte **Wahlschein und Briefwahlunterlagen** bei der Stadt Radeburg (Anschrift siehe oben).

Bitte beachten Sie auch hier wieder eine rechtzeitige Antragstellung, da die Wahlbriefe spätestens am Wahltag *bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle* eingegangen sein müssen.

Bei Beförderung durch die Post sollten Sie davon ausgehen, dass die **Wahlbriefe spätestens bis zum 15.09.04 aufgegeben sein müssen.**

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Radeburg, Frau Groß, Telefon 035208/96113.

Radeburg, den 12.08.2005

Mit freundlichen Grüßen
gez. **J e s s e**
Bürgermeister

Stadt Radeburg

**Stadt Radeburg - Wahlkreis 161 (Dresden II - Meißn I)
Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag
am 18. September 2005**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Radeburg wird in der Zeit
**vom 29. August bis
2. September 2005**
während der üblichen Dienststunden
Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
im Rathaus, Einwohnermeldeamt
Heinrich-Zille-Straße 6,
01471 Radeburg,
für Wahlberechtigte zur Einsicht-
nahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät (Computerbildschirm) möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtnahmefrist,

spätestens am 2. September 2005 bis 12:00 Uhr, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg Einspruch einlegen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 161 (Dresden II - Meißn I), durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) seines Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
b) wenn er seine Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde,
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 28. August 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 2. September 2005) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16. September 2005, 18:00 Uhr, beim Einwohnermeldeamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen

Radeburg, den 12.08.2005

gez.
J e s s e, Bürgermeister

Landratsamt Meißen

**2. Abschlag Hausmüllgebühren am
01.09.2005 fällig**

Anfang März bekamen alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Meißen die Hausmüllgebührenbescheide für 2005 zugestellt. Die Gebühren teilen sich wie auch in den Vorjahren in zwei Abschlüsse.

Das Landratsamt bittet zu beachten, dass für den 2. Abschlag keine gesonderte Zahlungsaufforderung erfolgt und der Abschlag bis zum 01.09.2005 zu überweisen ist. Leider wird der Zahlungstermin für die zweite Rate oftmals vergessen, so dass unangenehme Mahngebühren auf die Säumigen zukommen.

Um die Zahlung zu erleichtern, empfiehlt das Amt die Teilnahme am Lastschriftverfahren. Auskunft dazu gibt es in der Kreiskasse unter Tel. 03521/725399.

Stadt Radeburg · Bauamt

**Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und
Straßenbaumaßnahmen**

Stadt Radeburg - Würschnitzer Straße
Die Arbeiten zum Ersatzneubau der Straßenbrücke haben begonnen. Der Durchgang für Fußgänger Richtung Campingplatz ist nicht mehr möglich. Eine Umwegung ist über Hofwall, Röderstraße, Königsbrücker Straße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee ausgeschildert.

Stadt Radeburg - Innenstadt
Im Rahmen von Mängelbeseitigungsarbeiten kommt es bis Ende August 2005 zu kurzzeitigen Sperrungen in der Innenstadt, insbesondere Radeberger Straße (halbsseitig), Markt (Vollsperrung mit Umfahrung).

Berbisdorf - Anbaustraße
Die Anbaustraße ist für den Gesamtverkehr voll gesperrt; bis zur Baustelle für Anwohner als Sackgasse begehbar und befahrbar. Achtung: Keine Wendemöglichkeit!

Zurzeit werden im Abschnitt Mitte die Hausanschlüsse gebaut. Danach erfolgt im Abschnitt Nord der Straßenbau. Die Behinderungen insgesamt dauern bis voraussichtlich Ende Oktober 2005. Bitte transportieren Sie Ihre Restmülltonnen und gelben Säcke zu den bekannten Entsorgungszeiten an die im Informationsschreiben benannten Plätze. Sollten Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte am Vortag an die Mitarbeiter der Baufirma.

Seit Ende Juli 2005 erfolgen die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Ufermauer der Promnitz. Der Durchgang ist zeitweise behindert, bitte benutzen Sie den Weg zum Schafteich am Schloss vorbei. Zur Zeit erfolgen Baumfällarbeiten in Abstimmung und nach Genehmigung durch die Naturschutzbehörde. Die Ersatzpflanzungen werden ab Oktober 2005 realisiert.

HES

**Hausgeräte Ersatzteilshop
Gerd Krüger**

Ersatzteilverkauf und Reparaturwerkstatt
für Hausgeräte und Haustechnik
Königsbrücker Str. 124 · 01099 Dresden
Eingang Werner-Hartmann-Straße
Industriegelände direkt an der Fußgängerbrücke
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Tel. 03 51/8 20 25 25

Jetzt auch als Heimkur

**Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur**

nach Prof. M. v. Ardenne

■ Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.

■ Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsystern bis zum Sauerstoff-Konzentrator.

■ Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

oxycur®
Medizin-Technik GmbH

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Vermiete

3-Raum Whg.; 57m²;
sowie
2-Raum Whg.; 47,3m²
in Kalkreuth;
modernisiert;
Zentralheizung;
KM ab 3,50 €/m²

**Telefon
03 52 48 / 84 90**

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
Lohnsteuerhilfverein
Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
**Einkommensteuer-
erklärung,**
wenn Sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbstständiger Tätigkeit
haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Nachmieter gesucht!

Ab 17.09.05 in Radeburg von privat, wunderschöne 2,5 Zimmer, 68 m², freie Sicht, EBK, Bad/WC, Wanne, Dusche, gr. Dachterrasse zwei Ebenen
Tel.: 035208-38714 (ab sofort)

Schuldnerberatung

**am Dienstag, den
30. August 2005 und
20. September 2005
von 14.00-17.00 Uhr**

Antäuflich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die zu der schönen Feier beigetragen haben und uns mit Blumen, Kartengrüßen und Geschenken erfreuten.

Olona und Rüdiger Große
Großdittmannsdorf im Juli 2005

Danksagung

Anläßlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Bürgermeister Jesse für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen bedanken.

Elli Lucke
Radeburg,
im Juli 2005



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, 21. Aug. 13. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
Sonntag, 28. Aug. 14. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, 04. Sept. Erntedankfest (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.) Die Erntegaben, welche für die Tschernobylkinder bestimmt sind, bitten wir direkt zum Gottesdienst auf den Parkplatz mitzubringen.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Parkplatz Röderstraße
Sonntag, 11. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, 18. Sept. Kirchweihfest	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Taufe gleichzeitig Kindergottesdienst

Bibelstunden:
Junge Gemeinde:
Frauenkreis:
Kreis der Mitte:
Mutti-Kind-Kreis:
Babytreff:
Vierzig-Plus-Minus:
Vorschulkreis:
Psychosomatik SHG:

19.30 Uhr
18.00 Uhr
14.30 Uhr
19.30 Uhr
09.00 Uhr
09.30 Uhr
19.30 Uhr
09.30 Uhr
17.00 Uhr

jeden Mittwoch
jeden Mittwoch
Dienstag, 06.09.
Dienstag, 13.09.
Dienstag, 30.08., 13. und 27.09.
Dienstag, 06. und 20.09.
Dienstag, 30.08.
sonnabends ab 03.09.
Mittwoch, den 31.08.

Ganz herzlich laden wir alle Schulanfänger mit ihren Familien am **Sonntag, den 27. August 2005 - 17.00 Uhr** zur Schulanfängerandacht in die Kirche ein.

Frau Stefanie Schütze spricht zum Thema: „Flucht und Vertreibung vor 60 Jahren“ zum Gemeindeabend am **13. September 2005 - 19.30 Uhr** im Pfarrsaal.

Zum Orgelkonzert mit Violine und Gesang laden wir in die Radeburger Kirche am **Freitag, dem 16. September 2005 - 19.30 Uhr** ein.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208 349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

Willkommen zum 6. Hoffischfest der Teichwirtschaft Moritzburg

am Samstag, dem 03.09.2005, 10 Uhr auf dem Fischereihof in Bärnsdorf



Lassen Sie sich einladen, dem "Fischer über die Schulter" und "Karpfen, Hecht, Schleie auf die Schuppen" zu schauen. Sie erfahren Wissenswertes über die Teichwirtschaft.

10.00 Uhr	• Eröffnung mit Jagdhornblasen
11.00 Uhr	• Fischzug am Niederen Großteich
11.00 - 15.00 Uhr	• Blasmusik Wesenitztaler Musikanten
13.00 Uhr	• Kahnfahrten auf dem Niederen Großteich
15.00 Uhr	• Aalgreifen

Weitere Höhepunkte:

- Schaukochen • Angelwettbewerb für Kinder •
- Aquarienschau • Fische zum Anfassen und streicheln •

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Parkplätze im Fischereihof!

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



Pflegedienst ENGEL

pflegen & betreuen

Inhaberin Gisela Magli

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen nach § 37
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen und Pflegemitteln
- Persönliche Beratung und Hilfestellung



Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Telefon:
03 52 08/3 08 26

Landratsamt Meißen

Zweite mobile Schadstoffsammlung

Vom 5. bis 20. September 2005 führt der Landkreis wieder eine mobile Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle in diesem Jahr durch. Zur Schadstoffsammlung werden wieder unentgeltlich schadstoffhaltige Abfälle bis zu einer Menge von maximal 10 Liter bzw. 10 kg sowie maximal 2 PKW-Starterbatterien angenommen. Zu beachten ist, dass nur Sammelbehälter bis zu einem Volumen von höchstens 20 Liter und flüssige Schadstoffe nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden können. Es wird gebeten, das Eintreffen des Schadstoffmobils abzuwarten und keine Abfälle an den Haltestandorten abzustellen.
i. A. Dietz/Amtsleiter

Tourenplan Schadstoffmobil: 12.09.2005

Radeburg	„An der Waage“, Wertstoffcontainerplatz	14.40 - 17.30 Uhr
Bärwalde	Gasthof	09.00 - 09.40 Uhr
Bärnsdorf	Wendeplatz	11.00 - 11.40 Uhr
Berbisdorf	Trafohaus	12.40 - 13.20 Uhr
Großdittm.	Verkaufsstelle	13.40 - 14.20 Uhr
Volkersdorf	Haltestelle Grenzweg	10.00 - 10.40 Uhr

Stadt Radeburg · Ordnungsamt

Durchführung von Winterdienstleistungen

Die Stadt Radeburg beabsichtigt, die Durchführung von Winterdienstleistungen für die Ortsteile Volkersdorf und Bärnsdorf privat zu vergeben. Interessenten können nähere Angaben zur Sache in der Ordnungsabteilung der Stadt erhalten. Grundvoraussetzung ist, dass die Bewerber in den vorgenannten Ortsteilen wohnhaft sind.
Stadtverwaltung Radeburg

Regierungspräsidium

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkungen Bärwalde und Radeburg der Stadt Radeburg vom 10. August 2005

Den genauen Wortlaut dieser Bekanntmachung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen der Stadt Radeburg.

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Fußball

Gute Ergebnisse für Radeburger Mannschaften

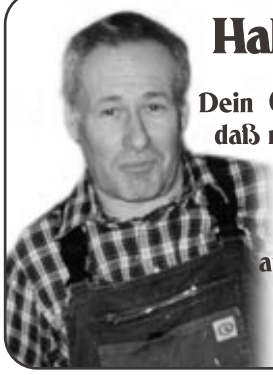
Ein beachtliches Turnier spielten die **F-Junioren** in Sörnewitz. Die 2. des Gastgebers schlug man 3:0. Coswig 2:0 und vom späteren Turniersieger Weinböhla trennte man sich 0:0! Unglücklich unterlag man im Halbfinale der 1. von Sörnewitz mit 0:1. Im kleinen Finale waren dann die Beinen aller Spieler müde, es hies am Ende gegen FV Dresden- Nord 0:0. Das 9-m Schiessen konnten die Nordlichter für sich entscheiden, aber dennoch eine beachtliche Platzierung der Zillelütten. Besonders Florian Börner im Tor und Abwehrchef Maximilian Scheibel ragten hier heraus. Die Tore erzielten Felix Klotzsche (2), Felix Tenner und Marius Mehnert, ein Eigentor kam hinzu. Für die **E-Junioren** wurde es ein „Goldiger“ Saisonabschluss. Erst gewann man das Großhainer Jubiläumsturnier mit Siegen über Großhain 1. (3. der Bezirksklasse, 1:0) und Nünchritz/Glaubitz (2:1). Das 0:0 gegen Großhain 2. reichte dann locker zum Cupgewinn. Die Goals der SpG schossen „Ritchie“ Neubert (2) und Tim Müller. Dann gewann man in der Höhle des Löwen das Pokalendspiel gegen den Radebeuler BC 2. völlig verdient mit 2:0. Da half den Gastgebern der Heimvorteil nichts, die Zillelgören waren eindeutig Chef auf dem Platz. Jens Ticken und „Ritchie“ hier die Schützen. Da man vor Spielbeginn schon als Meister geehrt wurde war es das dritte Gold innerhalb einer Woche. Beim Turnier von Turbine Dresden war man spielerisch das beste Team, verspielte aber durch Unerfahrenheit 20 Sekunden vor Schluss den Turniersieg gegen die Gastgeber. Da konnte Turbine durch Mithilfe der Radeburger das goldene Tor zum Cupgewinn erzielen. Sonst gab es für die Gegner wenig zu lachen, Stahl Rietschen wurde gleich zweimal 5:0 bezwungen, der SSV Serkowitz kam beim 0:1 sehr glimpflich davon und auch Spiel und Sport Dresden war beim 0:4 heilfröh als das Spiel zu Ende war. Erwin Steinbock holte sich mit 5 Treffern die Torjägerkrone, „Ritchie“ und Tim erzielten je Vier. Je ein Goal ging auf das Konto von Jonas Klöber und Sebastian Hilbert. Die **D-Junioren** konnten im Pokalfinale ihren Heimvorteil gegen Lok Nossen nicht nutzen. Zwar konnte Christopher Müller das Führungstor erzielen, aber kurz vor Schluss kamen die Gäste zum verdienten Ausgleich. Als in der Verlängerung alles schon mit dem 9-m Schiessen rechnete, gelang Nossen nach einem Konter das 2:1, den Zilleljungs lief die Zeit davon. Einziger Trost waren die Goldmedaillen von der vorangegangenen Meisterehrung. Mit einem überlegenen 10:2 in Gröditz schlossen die **C-Junioren** ihre Meisterschaftsrunde ab (122:45 T. / 61 P.). Schade nur, daß es in der nächsten Saison keine C in Radeburg gibt, so nutzt der hervorragende 2. Platz in der Bezirksklasse nichts. Für die Tore in diesem Spiel zeichneten sich Tommy Gommlich (5), „Coco“ Frohmader (2) und Lars Günther (2) verantwortlich. Eins steuerten die Platzherren selbst bei. Sebastian Rothe verwechselte die Sportart und sah so auf der Zielgeraden noch die Rote Karte. In der Meisterschaft trafen am meisten „Coco“ Frohmader mit 32 Toren, Tony Janke mit 28 und Tommy Gommlich mit 24. Ebenso souverän sicherten sich die **B-Junioren** mit einem 7:1 über Motor Wilsdruff den 3. Platz im Bezirk (75:38 T. / 51 P.). Paul Sperling (3), Alexander Kreutz (2), Martin Kretschmer (1) und Marcel Weber beteiligten sich am Torreigen. Paul führt auch hier die Gesamtschützenliste mit 19 Toren an, gefolgt von Marcel mit 18 und David Müller mit 15. Das einzige Zilleturnier des Nachwuchses richteten sie in diesem Jahr auch aus. Leider fand dies von den Mannschaften her gesehen keine große Resonanz, andere Zille-Turniere mussten aus eben diesem Grund schon abgesagt werden. Im Dreierfeld schlug man hier Lommatzsch mit 4:2 und Ebersbach mit 7:0. Den 2. Platz holte sich Lommatzsch durch ein 2:0 über unseren Nachbarn. Thomas Neubert wurde zum besten Spieler des Turniers gekürt, Marcel Weber holte sich mit 5 Toren die Torjägerkanone. Für die weiteren Treffer der SpG sorgten David Müller (2), Alex Kreutz (2), Thomas Neubert (1), ein Eigentor kam noch hinzu. Erfreulich endete das Halali für die **A-Junioren**. Wurde doch gegen Bannechwitz mit 4:1 der höchste Saisonsieg eingefahren. Michael Kotsch traf gleich doppelt, Mike Beuthan und Peter Krebs durften ihre Treffer bejubeln. Zwar änderte dieser Sieg an der Platzierung der A, 12. / 38:87 T. / 17 Punkte und damit eigentlich Abstiegsplatz, nichts, doch durch das Zurückziehen einiger Mannschaften aus dieser Staffel bleibt der SpG der Bezirksklassenplatz in der nächsten Saison erhalten. Das haben sich die Burschen um das Trainertrio Hantzsche, Gommlich, Jakob auch redlich verdient, legten sie doch eine ganz beachtliche 2. Halbserie mit etlichen Highlights hin. Hier traf Peter Krebs mit 9 Toren am meisten, Mike Beuthan konnte 6 erzielen und Rico Hantzsche und Micha Kotsch trafen jeweils 5 x. In Torlaune zeigten sich unsere **Oldies** gegen Königsbrück und fertigten die Gäste mit 7:1 ab. Thomas Tillig schoss gleich drei Goals, Andreas Scholz, Buggy Borgward, René Klöhn und Ginger Lösche die anderen Schützen. Insgesamt vier Vorbereitungsspiele bestritt die **1. Männermannschaft**, bei denen es ja am 14. 8. schon wieder mit den Punktspielen los geht. Gegen Bezirksligist Meißner SV 08 gab es im Heimspiel ein 2:4. Meißner war da schon einen Schritt weiter, für Rabu traf André Salomon zweimal mit dem Kopf. In der Hitzeschlacht gegen Grüne Eiche Großthiemig trennte man sich 2:2 vom Gastgeber. Wieder „Atze“ Salomon und Neuzugang Mario Naumann Rabus Schützen. Den ersten Sieg gab s dann bei der SV Burkau mit 4:2. Teilweise wurde da schon eine ordentliche spielerische Leistung abgeliefert. Christoph Herfurt, Thomas Tillig, Thomas Henker und Andreas Thieme da die Schützen für Gelb-Schwarz. Im letzten Match wurde Nachbar Grün-Weiß Ebersbach mit 5:0 geschlagen, obwohl es da spielerisch nicht so gut lief. Die Goals erzielten ein weiterer Zugang, Christoph Behrisch und das gleich dreimal. Der andere Christoph hatte mit einem Kopfball den Torreigen eröffnet, „Atze“ beendete ihn. So richtig weiß man die gezeigten Leistungen noch nicht einzuordnen aber zu so einem verkorksten Start wie im Vorjahr dürfte es kaum kommen. Neben Mario und Christoph B. (beide Motor Medingen) gab es noch drei weitere Zugänge zu verzeichnen. Torwart André Ziesche vom selben Verein, Steffen Müller aus Reichenberg und Andreas Burkhardt aus Wachau stießen zu den Zillestädtern. Beim scharfen Start in die Saison konnte man einen 2:0 Heimerfolg über Motor Trachenberge verbuchen. War auch in dieser Höhe verdient, weil man sich als geschlossener Mannschaft präsentierte. Christoph B. war Rabus erster Torschütze, Jürgen Anders verwandelte einen Strafstoss in der 2. Halbzeit zum entscheidenden 2:0. Damit hat man erst mal den Ballast des missratenen Fehlstarts der Vorsaison abgeworfen.

RaWe

Landratsamt Meißen

Hallo, lieber Bernd!

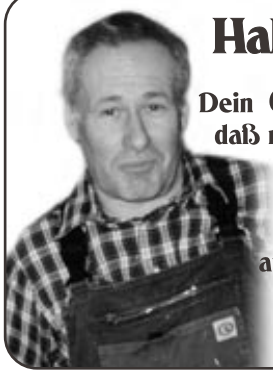
Dein **65. Geburtstag** ist es wert, daß man Dich besonders ehrt. Du bist da, wenn man Dich braucht, und jung geblieben bist Du auch. Wir wissen, was wir an Dir haben, auch wenn wir das nicht immer sagen. Deine anhängende Verwandtschaft aus Wilschdorf und Heilbronn



Landratsamt Meißen

Hallo, lieber Bernd!

Dein **65. Geburtstag** ist es wert, daß man Dich besonders ehrt. Du bist da, wenn man Dich braucht, und jung geblieben bist Du auch. Wir wissen, was wir an Dir haben, auch wenn wir das nicht immer sagen. Deine anhängende Verwandtschaft aus Wilschdorf und Heilbronn



Ein herzliches Dankeschön für die mir anläßlich meines **80. Geburtstages** entgegengebrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke sage ich auf diesem Wege meinen Kindern und Verwandten, ehemaligen Arbeitskollegen, Pfarrer Seifert und dem Posaunenchor, dem Praxisteam Dr. Weißbach, allen Freunden, Bekannten und netten Nachbarn, sowie dem „Kaffee Richter“ für die gute Bewirtung.

Erika Enzmann

Landratsamt Meißen

Lieber Walter Freund!

Geburtstag ist wohl ohne Frage, der schönste aller Ehrentage. Drum wollen wir auch keine Zeit verlieren,

Dir zum **90. Geburtstag** ganz herzlich zu gratulieren. Drum wünschen wir zu diesem Wiegenfeste alles Gute, viel Glück, Gesundheit und nur das Beste.

Deine Nachbarn von der Anbaustraße und der Bärwalder Straße



Landratsamt Meißen

Wir haben uns getraut!

Hiermit möchten wir uns für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit** bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Steffen Lehmann & Frau Kerstin, geb. Klante Radeburg im Juni 2005



Landratsamt Meißen

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, die schönen Geschenke und die herrlichen Blumen bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön an alle, die an der Ausgestaltung der Feier in der Kirche beteiligt waren, insbesondere an Pfarrer Hecker und den Kirchenchor unter Leitung von Herrn Bräunig, sowie an alle, die zum Gelingen der gesamten Feierlichkeiten beigetragen haben. Vielen Dank besonders auch an unsere Kinder, Freunde und Nachbarn.

Rudolf und Bärbel Partzsch
Großdittmannsdorf im Juli 2005



MENSCHEN PFLEGEN

individuell betreuen und umsorgen

Wir sagen Danke!

Für die zahlreichen Glückwünsche und für Ihr Kommen zum "Tag der offenen Tür" anläßlich des 15-jährigen Bestehens des ASB möchten wir uns herzlich bedanken.

Das Team der ASB Sozialstation Radeburg



Sozialstation Radeburg

Lindenallee 8b · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/ 8 10 32 · Fax: 8 10 34
Funk: 01 73 - 5 71 70 71 & 01 73 - 5 71 70 72

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag
am 28.08.05 **Gertrud Kuprat**
am 29.08.05 **Ruth Jehn**

am 09.09.05 **Gerda Petzold**

am 16.09.05 **Armin Antrag**
am 16.09.05 **Max Gabriel**
am 21.09.05 **Helga Klinger**
am 21.09.05 **Siegfried Weser**

Moritzburger Str. 8
Hauptstr. 76,
OT Bärnsdorf
Dammweg 6,
OT Berbisdorf
Edenkobener Str. 5C
Eichenstr. 13
Dresdner Str. 32
Moritzburger Str. 4

zum 80. Geburtstag
am 25.09.05 **Erna Kreutz**

Hauptstr. 68,
OT Bärnsdorf

zum 85. Geburtstag
am 01.09.05 **Ursula Neumerkel**
am 22.09.05 **Herbert Meißner**

Dresdner Str. 17
Lindeberg 1,
OT Bärnsdorf

zum 90. Geburtstag
am 27.08.05 **Walter Freund**

Anbaustr. 6,
OT Berbisdorf
Dresdner Str. 59

zum 93. Geburtstag
am 22.09.05 **Elisabeth Juraske**

Hospitalstr. 16

zum 95. Geburtstag
am 23.08.05 **Toni Pötzsch**

Hospitalstr. 16

Du warst so einfach und so schlicht,
in Deinem Leben voller Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht
und selten nur an Dich gedacht.
Nun schlafe ruhig und in Frieden,
hab tausend Dank von Deinen Lieben.



Elise Hille

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, sowie ehrendes Geleit in den schmerzlichen Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma zuteil wurden, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Tochter Marianne mit Günther
Schwiegertochter Steffi mit Peter
Enkelkinder und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Wilfried Manzeck

geb. 25.01.1938 gest. 07.07.2005

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch ehrendes Geleit, stillen Händedruck, schönen Blumenschmuck, Geldzuwendungen und liebevoll geschriebene Worte beim Abschiednehmen entgegengebracht wurden, sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und ehemaligen Kollegen unseren herzlichen Dank aus.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Matschke und Frau Balbrink vom Bestattungsinstitut "Antea".

In stiller Trauer

Ehefrau Erika
Beate und Gerd
Enkel Matthias mit Silke, Linda und Richard
Bruder Bernhard mit Familie
Schwester Inga mit Familie
im Namen aller Angehörigen



Steinbach
im Juli 2005



Bestattungseinrichtung in Radebeul gmbH

Filiale Radeburg

☎ Tag & Nacht
03 52 08/43 68

Mit einer Bestattungs-
vorsorge übernehmen
Sie Verantwortung für
sich selbst und
Ihre Angehörigen!

Marktstraße 8



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

19.08. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
20.08. Triebischtal-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
21.08. Rathaus-Apo. Coswig, Stadt-Apo. Großenhain
22.08. Elbtal-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
23.08. Rinck'sche Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
24.08. Regenbogen-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
25.08. Alte Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
26.08. Triebischtal-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
27.08. Hahnemann-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 17-19
28.08. Apo. im Kaufland Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
29.08. Kronen-Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
30.08. Apo. im Kaufland Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
31.08. Spitzgrund-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Apo. am Kupferberg Großenh. 18-20

01.09. Moritz-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
02.09. Rathaus-Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
03.09. Regenbogen-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 17-19
04.09. Kronen-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19
05.09. Sonnen-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
06.09. Neue Apo. Coswig, Marien-Apo. Großenhain
07.09. Markt-Apo. Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
08.09. Rathaus-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Radeburg, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
09.09. Elbtal-Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 18-20
10.09. Sonnen-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 17-19
11.09. Elbtal-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 10-12 17-19
12.09. Rinck'sche Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
13.09. Regenbogen-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
14.09. Alte Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
15.09. Apo. im Kaufland Meißen, Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
16.09. Kronen-Apo. Coswig, Löwen-Apo. Großenhain
17.09. Alte Apo. Weinböhla, Löwen-Apo. Großenhain 17-19
18.09. Rinck'sche Apo. Meißen, Löwen-Apo. Großenhain 10-12 17-19
19.09. Hahnemann-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
20.09. Spitzgrund-Apo. Coswig, Mohren-Apo. Großenhain
21.09. Moritz-Apo. Meißen, Marien-Apo. Großenhain 18-20
22.09. Rathaus-Apo. Weinböhla, Mohren-Apo. Großenhain 18-20
23.09. Sonnen-Apo. Meißen, Stadt-Apo. Großenhain 18-20
24.09. Rathaus-Apo. Weinböhla, Marien-Apo. Großenhain 17-19
25.09. Moritz-Apo. Meißen, Mohren-Apo. Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

27./28.08. **DS Schnee** **Moritzburg**, Zillestr. 3
Tel. 035207-82382
03./04.09. **Dr. Sachse** **Radeburg**, Lindenallee 4a
Tel. 035208-2737 o. 0173-3640769
10./11.09. **Dr. Gross** **Radeburg**, Heinrich-Zille-Str. 13
Tel. 035208-2195
17./18.09. **Dr. Gäbler** **DD/Langebrück**, Dresdner Str. 17
Tel. 035201-70227 o. 0172-3517069
24./25.09. **DS Reinhold** **Radeburg**, Großenhainer Str. 27
Tel. 035208-80516

Danksagung

Tief ist der Schmerz, den wir durch den zu frühen
Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

Herrn **Gerhard Grosse**

erlitten haben.

Wir danken allen, die uns ihre Anteilnahme und
Wertschätzung auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und uns auf dem schweren
Weg begleitet haben.

Er darf nun schauen,
woran er geglaubt hat.

In Dankbarkeit und stiller Trauer

Ehefrau Siegfried (Christel)
Sohn Hans-Jörg mit Susann



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Wir trauern, daß wir sie verloren haben.
Aber wir sind dankbar, daß sie bei uns war.

Ilse Reschö

geb. 30.12.1938
gest. 30.06.2005



In Liebe haben wir von Ihr Abschied genommen.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die
uns durch stillen Händedruck, liebe Worte, Blumen
und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zuteil
wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten und
Bekannten recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Dein Mann Valentin

Tochter Annett mit Gerd, Tim und Hanna

Tochter Steffi mit Felix

im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Wir wollen nicht weinen, daß Du nicht mehr bist,
wir wollen dankbar sein, daß es Dich gab.

Nachdem wir von meinem lieben Mann, unserem guten Vater
und Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Herrn **Joachim Linke**

geb. 08.06.1921 gest. 22.07.2005

Abschied genommen haben, möchte ich mich, auch im Namen
meiner Familie, für das tiefe Mitgefühl das uns durch Wort,
Schrift, stillen Händedruck, herzliche Umarmung, Blumen
und Geldzuwendungen sowie liebevolle Begleitung entgegen-
gebracht wurde, bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
bedanken. Besonderer Dank gilt unserem langjährigen
Hausarzt Herrn Dr. Weißbach, den Frauen des ASB
und der Physiotherapie sowie Frau Balbrink
vom Bestattungsinstitut Antea.

In stiller Trauer

Deine Frau Ursula

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Radeburg, im August 2005



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldspenden beim
Abschiednehmen von unserer lieben Tante

Frau **Elsa Bischoff**

möchten wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
danken. Besonderer Dank gilt Herrn
Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte,
den Bläsern, dem Pflegepersonal im Alten-
heim Rödern, den Schwestern vom ASB
Radeburg für die jahrelange Betreuung sowie
dem Bestattungsinstitut ANTEA.

In stiller Trauer

Neffe Peter

Nichten Gerda, Elfriede und Elsbeth



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 129. (16.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV „Steinbach-Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.



**Dachdeckermeister
Jochen May**



**Dachdeckermeister
Mario Rothe**

Bahnhofstraße 8 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/8 10 30 • Fax 810 31
DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Mitglieder der Dachdeckerinnung Dresden
 Fachbetrieb seit 1885

EIN DACH VOM FACH

**Häusliche
Alten- und
Krankenpflege**



☎ 01 72 / 3 50 13 15
 ☎ & Fax: 03 52 07 / 8 28 67

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
 Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
 Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



**01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327**

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster **LSM-Lehrgang** (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) für Führerscheinbewerber findet am **Montag, dem 05.09. und am Dienstag, dem 06.09.2005** von 17.00 - 20.30 Uhr in Radeburg, Lindenallee 8b statt. Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich. Anmeldung unter Telefon: 035208/81032

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppen aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



**Hauptstraße 72
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08/28 48**

<http://www.treppenbau-schuppe.de>



Schluß
mit
schlechter
Sommer-
Laune –

Die
neue
Herbst-
kollektion
ist da!

ANDREA
Ottendorf-Okrilla
Radeberg



MODE N
mehr als
anziehend

Damen- und Herrenmode • Miederwäsche • Dessous

Westlausitzer Heidebogen

Zum letzten Mal: auf Paul-und-Else-Tour

Die Anfang Mai aus Witterungsgründen abgesagte Radtour nach Oberlichtenau wird nun **am 11. September, zum Tag des offenen Denkmals, um 10 Uhr**, wieder mit einer „Tatortbesichtigung“ im Radeburger Hirsch starten. Die Radtour wird uns über Großdittmannsdorf, Medingen, Ottendorf-Okrilla, Lomnitz und Großnaundorf nach Oberlichtenau führen. Dort erwarten uns neben der Besichtigung der Paul-Thomschke-Mühle eine Besichtigung des Schlosses und des Bienenmuseums. Höhepunkt wird zweifellos der Besuch des Bibelgartens - das vor kurzem eingeweihte LEADER+ Projekt ist das einzige seiner Art in Deutschland. Gastgeber ist der cv-aktiv Reisedienst Oberlichtenau e.V., der uns auch mit einem „Mittelmeermenü“ bewirten wird. Am Nachmittag geht es zurück - praktisch auf der „Originalstrecke“, über die die Thomschkes regelmäßig zwischen ihrer „alten“ und „neuen“ Heimat pendelten - das schöne Pulsnitztal hinunter und über Gräfenhain nach Königsbrück, wo wir den Paul-und-Else-Gedenkstein besichtigen und einen Blick auf Else Thomschkes ehemaliges Wohnhaus werfen werden. Von dort geht es ein Stück

auf dem Ökumenischen Pilgerweg „Via Regia“ bis Tauscha und von dort über Dobra und Zschorna nach Rödern, um einen Blick auf den Standort der Mühle Oberrödern zu werfen, in der Paul Thomschke lebte, bevor er in Radeburg den „Hirsch“ übernahm. Von dort geht es zurück nach Radeburg. Die Radstrecke ist ca. 60 km lang. Es besteht kein Zeitdruck. Wir werden etwa drei bis vier Stunden auf dem Rad sitzen, aber dennoch - wegen der Führungen und Erklärungen auf den vielen Stationen - den ganzen Tag - vielleicht bis 18 Uhr - unterwegs sein. Wir haben bereits zwanzig Teilnehmer. Es sind noch maximal 10 Teilnehmer möglich - aus Platzgründen an den Besichtigungsstätten. Anmeldung nur noch telefonisch über Frau Ritter, Westlausitzer Heidebogen e.V., 035208-34781. Also wer zuerst kommt... Der Teilnehmerbeitrag ist 5 Euro - einschließlich Eintritt und Führung im Bibelgarten, das Mittelmeermenü (griechischer Salat, Thunfisch, Eier, Fladenbrot - Sattessen ohne Ende) kostet 6 Euro. weitere Informationen: www.westlausitz.net www.bibelgarten.de *K.Kroemke*

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

**Einladung zur Radtour
„Auf den Spuren des
Pilgerweges“**

Wir laden alle Mitglieder, Angehörige und Freunde unseres Vereins zu einer Radtour „Auf den Spuren des Pilgerweges“ **am Samstag, 20. August, Start: 10.00 Uhr** an der Postmeilensäule herzlich ein. Die geplante Strecke führt durch die Radeburger und Laußnitzer Heide. Es geht am Stausee vorbei Richtung Kleinnaundorf, Tauscha-Anbau bis nach Stenz zum Armenhaus. Dieses kleine Gebäude wurde liebevoll restauriert und ist Begegnungsstätte und Herberge am wiedereingerichteten, mit der Jakobsmuschel gekennzeichneten Pilgerweg, der von Osteuropa kommend, durch unsere Region führt und in San Compostela, in Spanien, endet. Teile dieses Weges haben „euro-

päische Bedeutung“ und waren einst Bestandteil der Via Regia - dem „Weg der Könige“, die einst darauf das Reich bereisten. Vom Armenhaus nehmen wir nun den Pilgerweg mit kleinen Zwischenhalten zur Rast und Information in Richtung Tauscha. Weiter geht es Richtung Kleinnaundorf, vorbei am Oberteich nach Würschnitz. Im Gasthof „Opitz“ besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Auf dem Heimweg nehmen wir von Würschnitz die Radeburger Straße, die uns in leicht abschüssiger Fahrt Richtung Stausee über die Glasstraße wieder nach Radeburg führt. Die Streckenlänge beträgt etwa 35 km - gut befahrbare, überwiegend befestigte Waldwege, wenige Kilometer Staatsstraße und etwas anspruchsvollere 3 km schon wieder zuwachsender Pilgerweg. Dauer der Tour: Bei gemütlicher Fahrt mit Rasten ca. 5 Std.. Mit Essen und Trinken für Picknick deckt sich bitte jeder selbst ein. Wir freuen uns auf Mitmacher!

AG Stadtgeschichte

Im Zusammenhang mit unserer Veranstaltung zu den letzten Kriegstagen in Radeburg tauchte immer wieder die Frage nach der Zahl der Kriegsoffer unserer Stadt auf. Vor einigen Jahren wurde eine namentliche Aufstellung zusammengetragen, manchmal nur ein Familienname, einige wenige Geburts- oder Sterbedaten. Die AG Stadtgeschichte hat das Thema noch einmal aufgenommen. Frau Bischoff und Frau Schulze versuchen über persönliche Befragungen die Liste zu vervollständigen. Wir danken allen Angehörigen und Bürgern, die dabei mithelfen. Es geht nicht um ein neues Denkmal. 60 Jahre nach dem

verheerenden Weltkrieg gehen wir davon aus, dass es der letzte Krieg hier war und es sollen die letzten Namen von Menschen sein, deren Schicksal uns daran erinnert und mahnt. Die Liste liegt ab September im Heimatmuseum aus und soll mit Ihrer Hilfe weiter ergänzt werden. Was fand Paul Subklew, langjähriger Schuldirektor und Gründer unseres Heimatmuseums in den 30er Jahren an Sehenswertem in unserer Stadt? Unser nächster Stadtrundgang findet zu diesem Thema am **Dienstag, dem 6. September 05, statt. Treffpunkt 19.00 Uhr** an der Postmeilensäule. *A. Hübler/Vorsitzender KHV*

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Handball

Im September beginnt das Wettkampfsjahr 2005/2006

Die Freizeitphase ist passé. Für die Aktiven der Abteilung Handball hat die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2005/06 schon begonnen. Mit 12 Mannschaften (davon 10 Kinder- und Jugendmannschaften) wird die TSV 1862 Radeburg in den Punktspielen des Bezirkes und Kreises vertreten sein. Die Männermannschaft wird sich nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse neu finden müssen. Bei weiteren Veränderungen im Spielkreis wird es sicherlich sehr schwer werden, sich in der Bezirksklasse zu profilieren. Diese Aufgabe kann nur mit vollster Konzentration auf die Spiele und unbedingtem Siegeswillen aller Spieler zu realisieren sein. Mit Matthias Kraut und Henrik Franz scheiden zwei routinierte Führungsspieler aus dem Kader aus. Um weiterhin Stabilität im Mannschaftsgefüge (vor allem im Abwehrblock) zu garantieren, müssen die jungen Spieler noch eifrig dazulernen, um die entstandenen Lücken zu schließen. Thomas Gneuß, der die Mannschaft trainieren wird, hat also eine große Aufgabe mit der Neuausrichtung des Männerteams zu bewältigen. Stabiler stellt sich die Situation bei

der Frauenmannschaft dar. Personelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind keine angezeigt, so daß auf dem erfolgreichen Weg, der in der Rückrunde der letzten Saison beschritten wurde, kontinuierlich von Übungsleiter Jost Ruhland und seinem Team in der Bezirksklasse gearbeitet werden kann. Noch vor dem Punktspielauftritt stehen für beide Teams die ersten Pflichtspiele im Bezirkspokal an. Während die Männer auswärts bei der SG Klotzsche antreten müssen, spielen die Frauen am 11. September 2005 zu Hause in der Radeburger Sporthalle (Anwurf ist 11.00 Uhr). Gegner ist der Bezirksligist SV Dresden-Mitte, also genau die Mannschaft, an der unsere Frauen im Frühjahr im Halbfinale des letzten Bezirkspokals scheiterten. Werden sie diesmal im Heimspiel den Spieß umdrehen können? Eine Woche später ist Punktspielstart. Am Sonntag, dem 18. September 2005 spielen die Männer und Frauen der TSV zu Hause. Die Männer spielen 11.00 Uhr gegen SSV Lommatzsch II und im Vorspiel um 9.30 Uhr treffen die Frauen auf den Dresdner SV 1910. *Eberhard Kitsch*

Leserzuschrift

Unser Dorffest
in Bärnsdorf

Vom **29. bis 30. Juli 2005** fand in Bärnsdorf wieder unser Dorffest statt. Da an allen Tagen das Festzelt sehr gut besucht wurde, gebührt dem Veranstalter, dem Jugendverein Bärnsdorf mit seinen Unterstützern, ausdrücklicher Dank für das, was für jung und alt auf die Beine gestellt wurde.

Es ist eben nicht generell so, wie oft pauschal über „die Jugend“ geurteilt wird: „Die hängen nur faul rum und kriegen alleine nichts auf die Beine.“ Ehrenamtlich im Interesse einer funktionierenden Dorfgemeinschaft viele Stunden seiner Freizeit zu opfern, verdient den Respekt all derjenigen, welche dadurch Stunden der Freude und Entspannung genießen konnten.

Schade eigentlich, daß es auch eine Minderheit in unserer Mitte gibt, bei der der Gemeinschaftssinn derartig schwach ausgeprägt ist, daß auf deren Betreiben hin, eine behördliche Auflage das Fest am Sonntag zu einem ungewollt zeitigen Ausklang (19.00 Uhr) gebracht hat. Gerade weil das Dorffest nur einmal jährlich stattfindet, sollte man erwarten können, daß gute Demokraten vorhandene Mehrheiten zu akzeptieren im Stande sind.

Die Bewohner der Hauptstraße 86, 90a, 90b, 90c und An der Promnitz 53



Probefahrtmodell 2005
• GSF 650/S mit ABS

Nutzen Sie die günstige Finanzierung von SUZUKI und der  **Creditplus**.
Also: Check it out!
Wir freuen uns auf Sie.

**Motorrad
Worlitzsch**
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433



www.worli.de

Förderverein Grundschule Radeburg

Zum zweiten Mal Fahrradspaß mit
dem Förderverein

Der Förderverein der Grundschule Radeburg lädt für den 18.09.05 wieder alle interessierten Kinder, Lehrer, Eltern, Großelternein zum großen Fahrradspaß. Die Tour startet um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Radeburg. Sie wird höchstens 20 km lang sein. Das Ziel bleibt noch ein Geheimnis. Auf alle Fälle wird Gelegenheit zu Spaß und Spiel und

Schwätzen sein. Für das leibliche Wohl vom Grill und für Getränke ist gesorgt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und schönes Wetter. Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben. Der Förderverein bittet um telefonische Anmeldung bei Hr. Hein unter 0172-3509784 oder Hr. Metzler unter 0172-3520588 zur besseren Vorbereitung.

Wir bieten **sofort** einen
Ausbildungsplatz als Drucker/-in
Fachrichtung Rollenoffsetdruck

Ausbildungsbeginn 2005, Dauer drei Jahre.

Anforderungen:

- Interesse an drucktechnischer Tätigkeit
- Interesse am Bedienen hochwertiger Maschinen/Anlagen
- Gute Auffassungsgabe und Allgemeinwissen
- Freude am sauberen und sorgfältigen Arbeiten

Infos unter: www.druckerei-vetters.de
 Aussagefähige Bewerbungsunterlagen bitte an:

DRUCKEREI VETTERS 

Bei uns rollt's. Gutenbergstraße 2 | 01471 Radeburg | Telefon 035208 859-0



Gesunde Obstsäfte

BayWa

BHG

Liebe Gartenbesitzer!

Kelterei Walther
 Am Gewerbegebiet 2
01477 Arnsdorf
 Tel. 03 52 00/2 44 24

BayWa BHG
 Bahnhofstraße 11
01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08/22 63

öffnen ihren gemeinsamen

Obst-gegen-Saft-Tausch

ab Donnerstag,
01.09.2005

zu folgenden Zeiten:

• Montag	von 14 bis 18 Uhr
• Donnerstag	von 15 bis 18 Uhr
• Sonnabend	von 09 bis 12 Uhr

Wir bieten Ihnen unsere Säfte und Nektare im Lohn-Tausch-Verfahren an.

Sie sammeln Äpfel - Birnen - Quitten
und tauschen sie gegen Fruchtsäfte aus
unserer Kelterei.

TAUSCHEN SIE BEI UNS FLÜSSIGES OBST - FREI NACH IHRER WAHL

Regionalmanagement

Kommunikationsdesign

Werbeagentur



www.kroemke.com
Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke e.K.

Webdesign

Werbeshop

01471 Radeburg
A.-Bebel-Str. 2 · Pfälzer Allee 2
Tel. 035208 / 80810 · 91640



Heinrich-Zille-Mittelschule

Künstler in unserer
Heinrich-Zille-Mittelschule

Die Schüler der 8. Klassen erhielten im Musikunterricht die Aufgabe, sich mit dem Thema „Musical“ zu beschäftigen. Hierbei sollten sie Szenen eines Musicals einstudieren, um diese den anderen Schülern der Klasse 8 vorzustellen. Gesagt - getan, voller Elan und Begeisterung teilten sich die Klassen in einzelne Gruppen und trafen sich eigenständig zu ihren Proben. Die CD's mit der jeweiligen Originalmusik wurden besorgt und Kostüme ausgesucht. Viel Engagement bewiesen die Schüler, aber auch mit manchen Konflikten bei den Proben musste man sich auseinander setzen. An einem Montag war es dann so weit - der große Auftritt vor den Klassenkameraden -. Ausschnitte aus den Musicals, wie Phantom der Oper, Tanz der Vampire, Mary Poppins, My fair Lady, Cats, Mamma Mia und Grease, wurden aufgeführt. Am Mittwoch, den 29.06.05, durften wir Eltern dabei sein. Von den

Lehrern wurden wir zu einem Elternabend der besonderen Art eingeladen. Unsere Kinder hatten ihren großen Auftritt und wir Eltern einen musikalisch künstlerischen Abend. Auf der Musicalbühne in der Aula wurde getanzt, gesungen und gesprochen. Wir Eltern staunten nicht schlecht, was unsere Kinder auf die Beine gestellt haben. Begeistert waren wir von den Kostümen der jungen Darsteller. Interessant ist, welche Begabung in so manchem Kind steckt. Es war ein schöner und gelungener Abend. Dass wir am Unterricht unserer Kinder einmal teilhaben durften, dafür möchten wir uns bei Frau Richert, Frau Wolf und Frau Wittke bedanken. Ebenso für den Sektausschank während der Pause.

Ein großes Lob und herzliches Dankeschön gilt unseren Kindern, auf die wir sehr stolz sind.

Die Eltern der Klassenstufe 8

TSV 1862 Radeburg e.V. · Abteilung Tischtennis

Weiterhin Oberliga-Tischtennis
in Radeburg!

Rückblick und Vorschau auf das Spieljahr 2005/06

Da Rotation Leipzig als Tabellenachter auf Grund des Weggangs ihrer Spitzenspielerinnen auf den weiteren Verbleib in der Oberliga verzichtete, dürfen unsere Damen als Tabellenunterer auch im neuen Spieljahr in der vierthöchsten Klasse Deutschlands spielen. Für die verjüngte Damenmannschaft wird es jedoch eine ganz schwere Saison, weil drei Stammspielerinnen derzeit nicht zur Verfügung stehen. Neben dem Ausfall der Spielerinnen S. Riedel (Verletzung) und C. Kleinichen (Auslandspraktikum) verzichtet die aktuelle Deutsche Meisterin der Seniorinnen Pia Pfützner aus persönlichen Gründen an den Mannschaftskämpfen teilzunehmen. Neue Mannschaftsleiterin ist S. Gursinsky, die mit H. Kunath, S. Wick (bisher Mühlhausen am Bodensee) sowie A. Uecker (Jugendspielerinnen aus Großenhain) die Oberligamannschaft bildet. Die zweite Damenmannschaft wurde im vergangenen Spieljahr Bezirksmeister und spielt die kommende Saison als Aufsteiger in der Landesliga. Die erfolgreichen Stammspielerinnen H. Fischer, A. Logge, A. Tzschichholz, K. Berndt sowie Neuzugang A. Vogel (Sorgau) und D. Mikitiuk spielen für den Landesligaufsteiger. Im Herrenbereich nimmt die erste Herrenmannschaft als amtierender Vizebezirksmeister erneut Anlauf in Richtung Landesligaufstieg. Neben den beiden stärksten Spielern der Liga, R. Gursinsky und T. Mülders, gehören T. Fischer, R. Biele, S. Eifler und für den aus unserem Verein ausgeschiedenen S. Nasdala der wieder erstarkte M. Pischtschan zur Mannschaft. Die zweite Mannschaft strebt in der 2. Bezirksliga einen Platz im Mittelfeld an. Zu den bisherigen Stammspielern A. Glage, F. Oett-

rich, M. Latowsky, J. Freyer und F. Wagner kommen T. Adolph (bisher 3. Herren) und D. Mocker (Wettkampfpause) hinzu. Für die kampfstarke dritte Mannschaft geht es nach dem sensationellen Aufstieg von der Bezirksklasse in die 2. Bezirksliga um den Klassenerhalt. Für diese Mannschaft spielen E. Kraut, J. Pfeiffer, B. Kühn, U. Lißner, N. Mikitiuk, G. Gommlich und G. Fabig. Die vierte Herrenmannschaft verpasste im vergangenen Spieljahr äußerst knapp den Aufstieg in die Stadtliga. Auch in der kommenden Saison will diese Mannschaft im Spitzenfeld mitspielen. Zur Mannschaft gehören P. Kleinichen, L. Punzl, B. Fuchs (bisher 1. Jugend), L. Merkwirth, T. Wehnert und M. Kleinichen. Die fünfte Mannschaft verstärkt sich durch L. Wehnert und F. Korb (beide bisher 4. Herren) und sollte dadurch den Aufstieg in die zweite Kreisklasse erreichen. Weiterhin spielen für diese Mannschaft: K. Wege, T. Krüger, H.-J. Meinig, S. Freyer, S. Holdt, V. Miethe, R. Lindner und F. Splitt. Die erste Jugendmannschaft verfehlte im vergangenen Jahr knapp den Bezirksmeistertitel, wird jedoch im kommenden Spieljahr auf Grund von zwei Abgängen den ausgezeichneten zweiten Platz nicht wiederholen können. Die Aufstellung für diese Mannschaft lautet: R. Eißmann, M. Gruchow, M. Uebigau und M. Drabe. Des Weiteren spielen in der kommenden Saison zwei Schülermannschaften in der Kreisunion Riesa-Großenhain/-Meißen. Alle Heimwettkämpfe finden in der Turnhalle der Grundschule auf dem Meißner Berg statt. Kleinichen, Abteilungsleiter

Bärwalde

Sommerfest für Senioren im Zelt der
Bärwalder Jugend



Eigentlich sind die Senioren aus Radeburg und Umgebung im Sommer immer einmal zu Gast im AWO Kinderhaus, um gemütliche Stunden zu verbringen. Da es zum „Sommerfest“ jedoch meist regnet, mußte es fast immer mit viel Aufwand nach drinnen verlegt werden. Deshalb zog es uns diesmal nach Bärwalde und Dank der großen Unterstützung des Bärwalder Jugendclubs, fand das Sommerfest kurzerhand im Zelt statt, welches anlässlich des Dorffestes noch vorhanden war. Die Senioren ließen sich auch nicht lange betteln und kamen teils mit dem Fahrrad, teils mit dem Linienbus oder mit dem eigenen Pkw, selbst aus Großdittmannsdorf kamen einige sportliche Senioren mit dem Fahrrad angeregt. Auch der Bürgermeister, Herr Jesse, war der Einladung gefolgt und ließ es sich nicht nehmen einige Zeit mit den Senioren zu verbringen. Kulturelle Einlagen, Musik und Spaß versetzten die Anwesenden in gute Laune, dabei bildeten die Tanzeinlagen mit den passenden Kostümen zu südlichen Rhythmen

von der Kinder- und Jugendtanzgruppe Ottendorf einen echten Höhepunkt und wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Auch die Verlosung von Preisen wurde mit Spannung erwartet, freundlicherweise wurden diese von den Radeburger Geschäften zur Verfügung gestellt. So verging die Zeit wie im Fluge und fast hätten wir vergessen, daß die Bärwalder Jugendlichen extra für die Senioren Bratwürste frisch gegrillt hatten und die ließen sich dann auch alle mit selbstgemachten Kartoffelsalat so richtig schmecken. Ein gelungener Nachmittag dank vieler fleißiger Helfer ging zu Ende, übrigens bei herrlichem Sommerwetter, dennoch waren wir froh, daß wir ein geschütztes Zelt benutzen durften. Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an die verantwortlichen des Bärwalder Jugendclubs, an Herrn Damme sowie ein Dank an alle Radeburger Geschäfte, die uns so toll bei der Ausgestaltung unterstützten.

Dagmar Zschaschel

Großdittmannsdorf

6. Oldtimertreffen am 2. Juli



Das erste Juliwochenende gehört nun mittlerweile in Großdittmannsdorf den Oldtimerfreunden. Auch in diesem Jahr trafen sich am Seifenbusch wieder die Anhänger und Fans von zwei- und vierrädrigen Gefährten älteren Jahrgangs. Und so fanden sich Freunde aus Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Medingen, Naunhof, Weinböhla und natürlich Dittsdorfer zusammen, um 15 Uhr bei einer wunderschönen Ausfahrt ihre alten Gefährte zu präsentieren. Bevor es allerdings losging, wurden alle offiziell durch den Schirmherrn und Organisator des Treffens, Herrn Christian Creutz, begrüßt. Nach Bekanntgabe der Streckenführung, jeder Teilnehmer bekam eine Liste, auf der die Tour genau beschrieben war. Die diesjährige Strecke ging von Großdittmannsdorf über Medingen, Weixdorf (hier fiel leider der Spatz aus) nach Klotzsche, weiter über Langebrück, Grünberg zum Pausenplatz im Gewerbegebiet von Ottendorf-Okrilla. Hier wurde dann das eine oder andere Fahrzeug mal so richtig beschaut. Die Fahrer untereinander begannen angeregte Gespräche. Dann hieß es: Aufsitzen! Und schon setzte sich die Oldtimerkolonne, die aus 27 Zwei- und 7 Vierrädern bestand, in Richtung Wüschnitz in Bewegung. Da waren Gefährte wie Schwalbe, OD, Presto, Wanderer (hier das älteste Fahrzeug BJ 1936!) MZ, Nimbus, BMW, Jawa, AWO, NSU und Simson unterwegs, begleitet von Wartburg, Trabbi, Framo und einem ganz tollen alten Citroën. Und sogar die Kleidung, die manch einer an hatte - spezifisch für die Zeit, als die Fahrzeuge keine Ausnahme auf den Straßen waren - war auf alle Fälle ein Hingucker wert.

Begleitet wurden die Fahrzeuge wieder vom Servicefahrzeug gefahren von Torsten Riedel. Von Kleinnaundorf aus, wo sich ein F9 der Runde anschloß, wurde die Oldtimerausfahrt, angeführt vom Organisator, weiter über Dobra und Radeburg in Richtung Ausgangspunkt fortgeführt. In Großdittmannsdorf wurde eine Extrarunde über Boden gedreht, um dann schließlich wieder alle vereint gegen 17 Uhr nach 45 Kilometern Fahrstrecke am Seifenbusch einzutreffen. Herr Creutz bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmern und kündigte bereits das nächste Treffen, was wieder am ersten Juliwochenende des kommenden Jahres stattfinden wird, welches mit vielen organisatorischen Neuerungen schon jetzt interessant klingt, an. Jetzt konnten noch einmal alle Fahrer und begeisterte Fans ausgiebig Erfahrungen austauschen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, vielen Dank dem Gasthof Strauß und der Dittsdorfer Jugend. Vielen Dank den Fahrern der 4. Oldtimerausfahrt für diesen wunderschönen Nachmittag. Mandy Balmer



IHR WASCHBÄR
www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn

· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

Unsere Highlights

Mittwoch Mittag
alle Gerichte nur
6,66 €

Freitag ist
Schnitztag
Verschiedene
Schnitzel mit Beilage **7,77 €**

Tanz für Junggebliebene
11.09.05 von 17 bis 22 Uhr - Eintritt 5,-€



Landgasthof Verbisdorf
01471 Verbisdorf · Hauptstr. 38
Telefon 035208/2027 · Fax 2866



Agro Landschafts- &
Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 30 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Neu Am Wochenende gilt folgendes Motto:
Wenn die Sonne lacht,
wird's Eiscafé aufgemacht!
Sa./So. ab 14 Uhr geöffnet

**Ziller's Mini-Market**

Dorfstraße 30 · 01471 Steinbach · Tel./Fax 03 52 43 / 3 65 67
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 & 14-18 Uhr · Sa. 8-12 Uhr

Autoglas-
service

außer-
dem:

- Sofort-Ölwechsel · Abgasuntersuchung ·
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Motorinstandsetzung · Klimaanlage-Service ·
- Ankauf von Gebraucht- und Unfallwagen ·
- Unfallinstandsetzung · Werkstatt-Komplett-Service ·
- Motordiagnose · Reifenservice ·



**Autohof
RADEBURG**
Inhaber Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08 / 21 01 · Fax: 03 52 08 / 8 09 80



Lutz Kölling

Heidestraße 4a · 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 · Fax 03 52 48 / 8 43 43

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder

Der Fitness-Stammtisch trifft sich am 25.8. um 19 Uhr wieder im Radeburger Hof. Wir besprechen die Vorhaben in der 2. Jahreshälfte - Training, Wettkämpfe und andere gemeinsame Vorhaben - u.a. Triathlon in Teplice und Elbtal-Weinlauf in Meißen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Geschenke zu unserer

Verlobung

bei Frieda Mittag, Otto Sauer und Manfred Mittag.

Heinz Kretzschmar und Daniela Mittag mit den Kindern Laura Jane und Nicole



Görne GmbH & Co. KG DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Schon über Ihr Haus nachgedacht?

Wir planen und bauen Ihr Wunschhaus!

ROBITZSCH
MASSIVHAUS

Unliserstraße 3
Qualität tut gut

Radeburg Baugebiet: Eichenstraße, Ecke Bahnhofstraße

www.robitzsch-haus.de
Pestertwitzer Str. 2
01169 Dresden
Telefon: 03 51-4 11 32 30
Ansprechpartner: Peter Steller
Funk: 01 74-6 65 94 05
Grundstücksverkauf: **ip**
IMMOBILIENSERVICE PLAU
Tel. 03 52 08 - 8 03 50

CONTAINERDIENST UND SCHÜTTGUTTRANSPORTE

MIKE DAMAST

- Containerdienst ab 1,3 m³ • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
- Entkernung • Erdbau • Baggerarbeiten
- Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t (Kies, Sand, Splitt, Schotter, Beton, Putz- und Maurermörtel, Mutterboden)
Entsorgung ab 0,5 m³ (Erdaushub, Bauschutt, Holzabfälle, Haus- & Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)



Kleiberweg 23 • 01471 Radeburg
Funk (01 72) 3 51 40 57 • Tel. (03 52 08) 8 08 44

Internationale Mineralien- + Fossilienbörse Dresden

24.+25.09.05



Verkaufsausstellung für Mineralien*Fossilien*Edelsteine*Schmuck*Zubehör
Fachzeitschriften Muscheln*Esoterik
Große Sonderschau
Messegelände Dresden Ostragehege, Halle 3
Sonnabend 10 - 18.00 Uhr, Sonntag 10 - 17.00 Uhr

T-Shirt's? bedrucken wir

Thermotransfer- und Flockdruck

Aufdruck schon ab 3,- EUR

W&K Radeburg

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 • 01471 Radeburg • Fax 035208/80811

Heinrich-Zille-Mittelschule

Ein schwindelerregender Ausflug



Praktikant Mohamed Daoud (li.) und Betriebsleiter Herr Hoffmann mit den Schülern in der Sächsischen Schweiz

Am 7. Juli 2005 konnten einige Schüler der Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg eine Fahrt in die Berge unternehmen. Unser Partnerbetrieb Seba KMT Hagenuk Radeburg organisierte eine Fahrt in die Sächsische Schweiz. Mit dem Ausflug sollte Schülern ein Dankeschön ausgesprochen werden, die sich besonders eingesetzt haben. Nach 90 Minuten Fahrt erreichten wir unser Ziel. Jeder schnürte seine Ränzlein, und wir machten uns gemeinsam auf den Weg. Der Betriebsleiter der Firma, Herr Hoffman, hatte noch einen Praktikanten mitgebracht. Mohamed Daoud kommt aus Frankreich und absolviert gerade eine Schulung in Radeburg. Er nutzte die Gelegenheit, einen Teil Sachsens kennen zu lernen, und wir testeten unsere Englischkenntnisse. Vom Kirmitzschtal aus wanderten wir rauf und herunter und erreichten schließlich die Hentzschelstiege. Obwohl einigen die Angst ins Gesicht geschrieben war, kletterten alle erfolgreich hinauf. Der wunderschöne Aus-

blick ließ uns jede Anstrengung vergessen. Ein Wetterumschwung überraschte uns. So mussten wir uns unter einem kleinen Überhang unterstellen und konnten in Ruhe unser Picknick fortsetzen. Da der Regen auch andere Wanderlustige überraschte, kam an unseren Rastplatz auch ein tschechischer Wanderer. Mit diesem konnten wir uns auf Englisch unterhalten und zeigten ihm den weiteren Weg auf der Karte. Nach 30 Minuten ging unsere Wanderung weiter, da zum Glück die Sonne wieder schien. Auf etwas nassen Wegen stiegen wir wieder gemächlich ab. Die beiden Fahrer, Herr Feuker und Herr Hoffman, brachten uns sicher und glücklich wieder zurück. Um 20.30 Uhr kamen wir wieder in unseren heimatischen Gefilden an. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Firma Seba KMT Hagenuk für diesen wunderschönen Tag bedanken.

Franziska Bruschwitz
Felix Paduschek
Marcus Klingner

Großdittmannsdorf, Hauptstraße 40:

Das kleine Seitengebäude mit dem terrakottafarbenen Giebel verspricht Zeit zum Schenken.

Gibt's hier Zeit zu kaufen? Heutzutage gibt es ja fast alles. Warum nicht auch Zeit? Oder wird hier Zeit verschenkt? Aber wer verschenkt heute schon noch etwas? Mit Manja Zimmermann kann man Zeit gewinnen. Zeit, um der Familie, Freunden und Bekannten Freude zu bereiten. Sei es zum Geburtstag, zur Taufe, Hochzeit oder einfach mal so zum Danke sagen. Ideen gibt's hier, auf Wunsch schenkfertig verpackt. Mitgebrachte Geschenke, egal ob selbst gebastelt oder anderswo erworben, erhalten hier den letzten Schliff, sozusagen das Tüpfelchen aufs „i“ und werden gekonnt in Szene gesetzt. Den umfangreichen Service der Marketingfachfrau wissen auch zunehmend Geschäftsleute zu schätzen. Eine Aufmerksamkeit für den guten Geschäftspartner oder Kunden zum Jubiläum, zur Einweihung der neuen Geschäftsräume oder als Dank für angenehme Zusammenarbeit gefällig? Beratung, Beschaffung und stilvolle Gestaltung gehören zusammen. Keine Sekretärin braucht sich zwischen Posteingang und Rechnungsstellung den Kopf über Geschenke zu zerbrechen. Anruf genügt.



Dabei ist die Inhaberin stets auf der Suche nach regionalen Besonderheiten und Spezialitäten. So können beispielsweise Radeburger Unternehmen ein „Zillepräsent“ ordern. Auch wer selbst gern gestaltet oder bastelt ist willkommen. Mindestens zweimal im Jahr ist Zeit zum Workshop. Ende Mai nutzten insgesamt 10 Kreative die Chance für Kinder oder Geschwister „Die Zuckertüte“ selbst zu gestalten. Die Anfängliche Skepsis ob der eigenen Bastelfähigkeiten wich schnell sprudelnden Ideen. An jeweils zwei Workshop-Abenden entstanden wunderbare Schultüten. Wer wird zum Schulanfang aufgeregter sein? Die Schöpfer der Zuckertüte oder die Schulanfänger selbst? Neugierig geworden? Damit keine Überraschungen vorweg genommen werden, sind die Ergebnisse erst nach dem Schulanfang auf Fotos im Laden zu bestaunen.

Geöffnet ist jeden Dienstag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Tauscha

Nachrichten und Informationen für Tauscha und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Tauscha mit den Ortsteilen
Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz und Zschorna

Information

Die Gemeindeverwaltung Tauscha informiert die Einwohnerschaft über den Erfüllungsstand ausgewählter und wichtiger Bauvorhaben, die sich positiv in das Gesamtbild der Ortsteile einfügen

Die Jahresplanung geht davon aus, dass alle Dinge, die realisiert werden müssen, im Vorab finanziell unteretzt sind, so dass weiterhin unsere Prämisse gesichert ist Kredit frei zu bleiben und einer Verschuldung der Gemeinde massiv entgegen zu wirken. Unter diesem Gesichtspunkt entscheidet der Gemeinderat anlehnend an den Haushaltsplan für das Jahr 2005. Der kumulative Erfüllungsstand ist wie folgt realisiert:

1. Im Rahmen des Ausbauprogramms für kommunale Straßen, Ortslagen bzw. Verbindungsstraßen war vorgesehen, den „Kohlweg“ im OT Tauscha in Richtung S100 zu erneuern, des Weiteren die „Tauschaer Straße“ im OT Dobra, welche gleichzeitig die Zufahrtsstraße für unsere Agrargenossenschaft ist. In Kooperation mit der Agrargenossenschaft wird deren Betriebseinfahrt gestaltet. Diese Aufgaben sind mittlerweile erfüllt und am Montag, 25.07.2005 erfolgte die Abnahme.
2. Seit nunmehr zwei Jahren ist ein Teilstück der Mittelstraße Dobra für den grundhaften Ausbau vorgesehen. Umfangreiche Vorbereitungen waren notwendig von der Planung bis zur Fördermittelbegleitung und Bestätigung durch das Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz. Dieses Teilstück vom Grundstück Wallbach bis zum Grundstück Körner wird grundhaft ausgebaut, das heißt, Regenwasserkanal, Fußweganlage, Straßenlicht und Grünflächengestaltung sind in der Planung. Für diese Maßnahme sind ca. 300 T€ vorgesehen, wobei eine Förderung von ca. 200 T€ durch das Amt für Ländliche Neuordnung bestätigt ist. Die übrigen 100 T€ werden aus dem Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt. Diese Baumaßnahme ist in der Vorbereitung und wird sich sehr wahrscheinlich aufgrund des Umfangs bis in das kommende Jahr hinziehen. Die Abrechnung dieser Maßnahme hat bis Juni 2006 zu erfolgen.
3. Die jährliche Überprüfung aller neun Spielplätze in unseren Ortsteilen ergab u. a. die Auflage, den Austausch des Fallschuttkieses vorzunehmen. Begründet wurde der Kieswechsel durch natürliche Verfestigung, aber auch Verunreinigung durch Haustiere. Diese Maßnahme ist mit enormem Kraftaufwand durchgeführt worden, da ausschließlich Handarbeit möglich war. Ca. 300 to Kies waren 2-mal zu bewegen. Diese körperlich nicht leichte Aufgabe führten jene Kolleginnen und Kollegen aus, welche ihre Arbeit für 1,50 € pro Stunde verrichten.
4. Als Planmaßnahme war es an der Zeit, den Kulturraum im OT Tauscha anscheinlich zu gestalten. Dieser Kulturraum wird genutzt als Versammlungsraum, Eheschließungsraum, aber wird auch im zunehmenden Maße vermietet für Familienfeiern. Die Planung sah vor, den Außenputz zu reparieren und eine farbliche Gestaltung vorzunehmen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme zeigte sich, dass eine Kieselkante um das Gebäude angebracht ist, um u. a. das Regenwasser vom Gebäude abzuleiten. Neue Außenbeleuchtungskörper sowie eine Wegegestaltung ergaben sich im Ergebnis der Baumaßnahme.
5. Im OT Kleinnaundorf ist seit längerem durch die ESAG eine Neutrassierung der Elektrofreileitungen mit Masterneuerung geplant worden. Da die Gemeinde Mitnutzer der Mastanlage für die Straßenbeleuchtung ist, war es erforderlich, dass sich die Gemeinde mit einklinkt und gleichzeitig durch die ESAG als Dienstleister unsere Straßenbeleuchtung aufnehmen lässt, z. T. instand setzt oder erweitert und wieder anbringt. Die Nutzung der Masten ist über einen Gestattungsvertrag geregelt.
6. Informieren möchte ich noch, dass im B-Plan-Gebiet „Heidesiedlung“ Tauscha-Anbau ab Mitte August ein neues Einfamilienhaus gebaut wird. Die Bauherren beabsichtigen, ein Einfamilienhaus mit Walmdach und Klinkerbauweise zu errichten, wobei auch eine umweltfreundliche Erdwärmeheizung vorgesehen ist.
7. Weiterhin möchte ich informieren dass vorgesehen ist, die Buswarte-halle an der Schwedenhaussiedlung im Kleinnaundorf abzutragen und durch eine wesentlich größere zu ersetzen. Begründet wird diese Maßnahme dadurch, dass besonders an diesem Haltestellenbereich bis zu 20 Schulkinder nach Radeburg in die Grund- und Mittelschule abgeholt werden. Das heißt, 2/3 der Kinder haben bei schlechtem Wetter zurzeit keine Unterstellmöglichkeit. Geplant ist, diese Buswarte-halle nach Bereitstellung der beantragten Fördermittel zu realisieren. Die jetzige Buswarte-halle wird zurückgebaut und im Rahmen der Grünflächenrandgestaltung im OT Dobra - gegenüber dem Grundstück Brosig - aufgestellt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Dietmar Blatzky

Der Himmel auf Erden war für uns der Tag der *Hochzeit*



Tauscha im Juni 2005

Anja, geb. Niese und Marcel Sommer

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
08/2005
Erscheinungstag:
19.08.2005



Ebersbacher
Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde Ebersbach wird in der Zeit vom **29.08.2005 bis 02.09.2005** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melde-rechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 29.08.2005 bis 02.09.2005, spätestens am 02.09.2005 bis 11.00 Uhr, bei der Gemeindebe-

hörde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28.08.2005 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 156 Kamenz-Hoyerswerda-Großenhain durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält, b) wenn er seine Wohnung ab dem 15.08.2005 in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde, - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt.

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5,2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28.08.2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.09.2005) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16.09.2005 **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag**

vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines

Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbrief- umschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform entgeltfrei befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ebersbach, 19.08.2005

Fehrmann/Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben „B 169 Verlegung Salbitz - Riesa, 2. BA: B 6 - Rostocker Straße von NK 4745109, Station 1,178 bis NK 474541, Station 0,432“ gemäß § 17 FStrG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Das Straßenbauamt Meißen hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Großen Kreisstadt Riesa und der Gemeinden Ebersbach, Stauchitz, Zeithain und Hirschstein in Anspruch genommen.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **12. September 2005 bis 12. Oktober 2005** in der Gemeindeverwaltung Ebersbach Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Sekretariat während der Dienststunden Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr Dienstag 9.00 bis 12.00Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **26. Oktober 2005** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Sekretariat oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Satz 1 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

gez.: R. Ujj

Ingenieurbüro für Tiefbau Riesa

Rohrlegearbeiten zwischen der Hauptleitung und der Wasserzählergarnitur, deren Einbauort gemeinsam mit Ihnen festgelegt wird.

Alle weiteren Arbeiten auf Ihrem Grundstück (Schachtarbeiten/Mauer-durchbrüche) sind durch Sie zu veranlassen bzw. durch einen Installationsbetrieb Ihrer Wahl (Anpassungen an Hausinstallation) auszuführen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Mitarbeiter zur Verfügung:

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
Herr Grelich (Abt.-Ltr. Planung/Bau) Tel.: (0 35 25) 748-229
Herr Bartsch (Rohrnetzmeister) Tel.: (035 22) 52 35 00
IBZ Ingenieurbüro für Tiefbau
Frau Ujj (Planner/örtliche Bauüberwachung) Tel.: (0 35 25) 513 0 894

Wir möchten Sie bereits jetzt um Ihr Verständnis für Behinderungen und Erschwernisse während der Bauausführung bitten. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartner.

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den nicht öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses am 25.05.05, 05.07.05 und 27.07.05, der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 13.06.05 und 30.06.05 sowie der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.06.05 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Hauptausschuss 25.05.05

28/05/2005
Ab sofort erfolgt nur mit Vorkasse die Beantragung eines Ausweisdokumentes im Einwohnermeldeamt. Die Bezahlung erfolgt mit Bargeld in der Gemeindekasse bzw. bargeldlos im Einwohnermeldeamt

Gemeinderat 13.06.05

29/06/2005 - 38/06/2005
Vergabe der Bauleistungen Lose 1 - 10 für den Umbau der Arztpraxis in Ebersbach

Technischer Ausschuss

39/06/2005 bis 43/06/2005
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat 30.06.05

44/06/2005
2. Auslegung Vorhabenbezogener Bebau-

ungsplan „Hundesportplatz“ OT Ermendorf
45/06/2005
4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen einschließlich Hort
46/06/2005
Aufnahme eines Kredites über 261 T€ für die Rekonstruktion des Ärztehauses in Ebersbach
47/06/2005 bis 51/06/2005
Vergabe der Bauleistungen Lose 1 - 5 für die Rekonstruktion der Turnhalle Ebersbach, 3. Bauabschnitt

Hauptausschuss 05.07.05

52/07/2005
Antrag eines Gewerbetreibenden zur Aufhebung der Gewerbesteuerfestsetzung
53/07/2005
Antrag eines Gewerbetreibenden auf Hundesteuerbefreiung laut Hundesteuerersatzung
54/07/2005
Zustimmung zum Antrag der Agrargesellschaft Ruppendorf AG
55/07/2005
Zustimmung zum Mietzins für kommunale Räume

Wasserversorgung Riesa-Großenhain

Trinkwasserleitungsbau in Ermendorf und Marschau

Die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH beabsichtigt, die weitere Erschließung von Brunnendörfern mit EU-Fördermitteln zu realisieren. Folgende Baumaßnahmen sind geplant:

- Verbindungsleitung zwischen Ermendorf und Marschau
- Ortsnetze Marschau und Ermendorf (Erweiterung)

Die Arbeiten werden nach Abschluss der Getreideernte Mitte Juli beginnen.

Die Ausführung der Leistungen wurde im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma

COSWIGER Tief- und Rohrleitungsbau GmbH
Am Baggerteich 2,
Ansprechpartner: Herr Werner
Tel.: (0 35 23) 81 90

vergeben.

Der Verlauf Ihrer Grundstücksleitungen, die Leistungsgrenzen und für Sie entstehende Kosten werden mit den betreffenden Grundstückseigentümern im Vorfeld abgestimmt.

Hierzu werden Sie die Mitarbeiter des bau- begleitenden Ingenieurbüros aufsuchen. Voraussetzung für die Herstellung eines neuen Hausanschlusses ist ein entspre- chender Antrag beim Wasserversorgungs- unternehmen.

Der Grundstücksanschluss umfasst alle

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Ebersbach Thomschke, Ursula	Hauptstr. 4	29.08.	80 Jahre
Ortsteil Kalkreuth Thieme, Helga	An der Röder 23	18.08.	75 Jahre
Ortsteil Naunhof Riemer, Herta Schneider, Hellmut	Alte Dorfstr. 29 Schulstr. 12	12.08. 15.08.	85 Jahre 75 Jahre
Ortsteil Rödern Jätzold, Linda Gommlich, Reinhard	Radeburger Str. 44 Dorfstr. 25	06.08. 16.08.	91 Jahre 80 Jahre

Senioren-Pflegeheim der AWO in Rödern

Müller, Luise	Ebersbacher Weg 1b	06.08.	101 Jahre
Richter, Hertha	Ebersbacher Weg 1b	13.08.	95 Jahre
Winkler, Margarethe	Ebersbacher Weg 1b	20.08.	97 Jahre
Händler, Erna	Ebersbacher Weg 1b	31.08.	92 Jahre

Für die anlässlich unserer

Silberhochzeit



am 28.6.2005 überbrachten

zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, den Frauen und Männern des Gesangsvereins Ebersbach und bei den fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.

Kerstin und Siegfried Lau

Ebersbach, im Juni 2005

Kirchgemeinde Steinbach-Naunhof



Sonntag, 04. September
10.30 Uhr Steinbach Festgottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 11. September
09.00 Uhr Naunhof Festgottesdienst zum Erntedankfest und Rüstzeitreffen

Sonntag, 18. September
10.30 Uhr Steinbach Gottesdienst mit Abendmahl

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief.

Sprechzeiten Pfarramt Naunhof:

Montag 8 - 12 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr

Auf zum 47. Ebersbacher Bogelschießen

am 20. August 2005 - auf der Vogelwiese zu Niederebersbach

- mit Kinderfest, Rahmenprogramm und Modenschau •

12.00 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Schützenhaus (ab Festwiese Zubringerbus)

13.00 Uhr Abholen des 2004er Schützenkönigs mit Festumzug, begleitet vom „Ortrander Spielmannszug“, anschließend Beginn des Schießens



Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 035 22 - 50 91 93
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

10. Wonach sollte man bei Kostenvoranschlägen fragen? (Teil 1)

Ein Gespräch dazu könnte in der Form verlaufen:
"Ich möchte einen Kostenvoranschlag für eine Feuerbestattung (Erdbestattung), mit einer Sargfeier (Urnenfeier, ohne Trauerfeier) auf dem Friedhof (im Krematorium), mit einem einfachen (mittleren, besseren...) Sarg, einer günstigen (mittleren, teureren...) Sterbewäsche, Überführung vom Sterbeort unter Berücksichtigung aller Heimbürgen-, Träger- und Hilfsleistungen, dem Erledigen der Amtswege sowie den Verwaltungsleistungen."
Damit hat man erst einmal alle Leistungen beschrieben.

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst Tel.: (0 35 21) 45 20 77

Städtisches Bestattungswesen



Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene klimatisierte Feierhalle * Überführung Nah und Fern

**Ab 1.11.2005
3-Raumwohnung
107m²; in Ebersbach
zu vermieten!**

Gemeindeverwaltung Ebersbach
Am Bahndamm 3
01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 9 55 18

**3-Raum-
wohnung**

**55m² mit Balkon
in Kalkreuth ab 01.09.05
zu vermieten**

**KFZ-Stellplatz,
Wäscheplatz
Keller und Boden
KM: 266,-€ + NK**

**Friseursalon Petra Müller
Großenhainer Str. 11
01561 Kalkreuth
Tel. 0 35 22 / 3 77 28 oder
01 76 / 26 32 35 67**

Regierungspräsidium Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Ober-Mittel-Ebersbach der Gemeinde Ebersbach Vom 10. August 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst in der Gemarkung Ober-Mittel-Ebersbach der Gemeinde Ebersbach eine bestehende Ferngasleitung (FGL 02.03 GASO Radeburg, DN 150 / PN 16) nebst Einbauten/Zubehör, Zufahrten und Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der Gemarkung Ober-Mittel-Ebersbach können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

vom **4. Oktober 2005 bis einschließlich 1. November 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen. Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900). **Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:** Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist

von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, den 10. August 2005
Regierungspräsidium Dresden
Zorn
Regierungsdirektor

80
Jahre

Sportverein Traktor Kalkreuth **Material für Ausstellung gesucht**

Vom **30.09. – 03.10.2005** feiert der Sportverein Kalkreuth sein 80-jähriges Bestehen. Neben vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen soll es auch eine kleine Ausstellung über die Geschichte des Sportvereins geben. Dafür suchen die Verantwortlichen noch Bild- und Schriftmaterial über den Verein.

Wer also Bilder, Zeitungsausschnitte, altes Sportmaterial u.ä. besitzt, was im Zusammenhang mit dem Sportverein Traktor Kalkreuth steht, sollte es uns bitte leihweise zur Verfügung stellen.

Abgegeben werden kann das Material bei folgenden Personen in Kalkreuth:

Jürgen Plötze, Großenhainer Str. 19
Peter Wolfram, Großenhainer Str. 35
oder in der Sportlerklausur.

**Vormerken sollten sich alle Oldie-Fans
Sonnabend, den 01. Oktober.
An diesem Tag spielt
die Leipziger Band „THE BUTLERS“
ab 20:00 Uhr im Festzelt zum Tanz.
Ein „muss“ für Alle,
die perfekt gespielte Oldie-Musik mögen.**

Kindergarten Kalkreuth

Zum 100. Geburtstag getauft!!!!

Es klingt recht ungewöhnlich, aber die Kinder der Tagesstätte Kalkreuth feierten in der Festwoche vom 30.05. bis 03.06.2005 gemeinsam mit den Erzieherinnen, technischen Kräften, Eltern und Gästen zum einen den 100. Geburtstag der Einrichtung als auch Taufe. Die Kindertagesstätte wurde anlässlich dieser Festtage auf den Namen „Zwergenland“ getauft. Nach den herrlich verlebten Tagen bedanken sich nunmehr die Eltern bei allen Sponsoren für die Geldzuwendungen sowie Sachspenden. Auch für die zahlreichen Geschenke von ehemaligen Mitarbeitern, der Grundschule Kalkreuth, der Mittelschule Ebersbach, dem Heimatverein Kalkreuth, dem

Ortschaftsrat Kalkreuth, dem Hort Kalkreuth, den Kindergärten Ebersbach, Rödern und Lauterbach und den vielen, vielen hier ungenannten Helfern sei herzlich gedankt. All diese Zuwendungen machten es möglich, dass die Kinder eine Bastelstraße durchliefen, eine Fahrt mit der K&K Bahn erleben, der Besuch des Zoo's in Dresden möglich wurde, eine Zaubershow für alle Kinder aus den Kindergärten der Gemeinde vorgeführt werden konnte und schließlich ein super Abschlussnachmittag mit einem durch die Kinder gestaltetes Programm im Festzelt dargeboten wurde.

*Die Elternsprecher
Groß, Bellmann und Wählich*



Viel Spaß bereitete auch die Hüpfburg.

Kindergarten Kalkreuth

Senioren zu Gast im Kindergarten Kalkreuth



Ein lustiges, buntes Programm boten die Kinder an diesem Ehrentag dar.

Anlässlich des 100. Geburtstages des Kindergartens Kalkreuth war die Seniorengruppe der Volkssolidarität zu einer festlichen Stunde mit den Kindern eingeladen. Gemeinsam wollten Jung und Alt den Ehrentag begehen. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen hatten sich sehr intensiv und gut darauf vorbereitet. Alle Kinder erschienen in der Kleidung, die dem jetzigen Namen des Kindergartens Rechnung trägt: „Zwergenland“. Lustig und bunt stellten sich die Kinder dar und sie boten mit hoher Disziplin Proben ihres Könnens. Kinderlieder und Verse, mit viel Begeisterung vorgetragen, waren der Inhalt des Programms.

Viele der Senioren erkannten in der ersten, zweiten oder auch dritten Reihe ihren Enkel oder ihre Enkelin und freuten sich über deren Leistung. Kaffee und Kuchen rundeten diese Jubiläumsveranstaltung ab.

Ein großes Dankeschön an die Kinder, ihre Erzieherinnen und die Helferinnen der Volkssolidarität, die diesen schönen Nachmittag für uns gestalteten.

Wir wünschen allen Kindern viel Glück, alles Gute und eine schöne Zukunft.

*Horst Müller
im Namen der Seniorengruppe*

Kindergarten Rödern

Die Röderspatzen vergrößern ihr Nest



Zur Aufführung „Die goldene Gans“ waren alle Kinder mit viel Begeisterung dabei.

Am 10. Juni feierten die Röderspatzen gemeinsam mit Eltern und Erziehern ein Sommerfest. Bei dem Programm der kleinen Gruppe erlebten die Eltern, was die Kinder im Kindergarten so alles lernen. Die größeren Kinder erfreuten mit dem Märchenspiel „Die goldene Gans“. Anschließend gab es bei Bratwurst, Bier und anderen leckeren Sachen ein fröhliches Beisammensein. Die Kinder hatten viel Freude auf der Hüpfburg, die vom Jugendclub Rödern und dem Partyteam gesponsert wurde. Das Sommerfest war gleichzeitig Anlass, allen Interessierten die neuen Räume im Kindergarten vorzustellen. Auf Grund der großen Nachfrage wurden durch die Gemeinde und viele fleißigen Helfer 2

Kindergarten Lauterbach

Ein Super-Sommerfest und ein toller Oma-Opa-Tag



Am 21.06. feierte unsere Einrichtung ihr jährliches Sommerfest. In diesem Jahr waren die Eltern und Geschwister der Kinder eingeladen. Das Wetter meinte es fast zu gut mit uns. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann um 15.30 Uhr unser Programm, welches

die einzelnen Gruppen wochenlang vorbereitet hatten. Mit Liedern, Tänzen und Gedichten begeisterten wir unsere Familien. Bei der anschließenden Modenschau mit dem Thema - Festtagskleidung und Trachtenmode - kamen alle ganz schön ins Schwitzen.



Allen waren aufgeregt bei ihrer Darbietung.

Spielfläche und ein Waschraum geschaffen. Nun besteht auch bei den Röderspatzen die Möglichkeit, Kinder ab einem Jahr zu betreuen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Firmen Haustechnik Jens Grünberg, Bauservice Falk Ziesche sowie bei Herrn J. Bienert, Herrn H. Vettors und Herrn F. Priszambor vom Bauhof für ihre Hilfe bedanken. Außerdem unter-

stützten uns der Fensterbau Müller aus Reinersdorf, das Baugeschäft Scholz aus Radebeul, Elektro-Trentzsch aus Rödern und die Tischlerei Herrmann aus Ebersbach mit Sachspenden. Auch dafür herzlichen Dank!

*Die Kinder und Erzieherinnen
der Kindertagesstätte „Röderspatzen“*



Essen und Trinken, nicht nur für unsere Kinder. Auch die Eltern hatten Appetit und viel Spaß.



Doch für kühle Getränke und kleine Snacks war vorerst gesorgt. Zur Überbrückung der Zeit bis zum Abendbrot hatten die Eltern einige Spielstationen vorbereitet, bei denen die Kinder verschiedene Fahrzeuge testen konnten sowie Kirschkerne weitspucken, Steckenpferdlauf, Büchsenwerfen und Eierlauf. Nachdem jedes Kind bei allen Stationen sein Bestes gab, hatten sich alle eine Grillwurst verdient. Dazu gab es Salate und selbstgebackenes Brot.

Gesättigt konnten wir nun den anstrengenden aber erlebnisreichen Tag ausklingen lassen. Gemeinsam mit den Eltern wurde dann aufgeräumt. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Eltern, insbesondere bei der Elternver-

tretung, für die Unterstützung bedanken und wünschen für die Zukunft weiterhin eine so gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Höhepunkt war der Oma-Opa-Tag am 24. Juni, bei dem wir wieder unser Programm und die Modenschau vorführten. Die Großeltern waren begeistert vom Können ihrer kleinen Enkel. Bei Kaffee und leckerem Kuchen, den wieder die Mutti's der Kinder gebacken haben, konnten alle beisammen sitzen und das schöne Wetter genießen. Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden zugunsten unserer Einrichtung und bei den Mutti's für Kaffee und Kuchen.

*Die Erzieherinnen
der Kindertagesstätte Lauterbach*

Dorffest in Bieberach **02.09.-04.09**

Freitag, 02.09.2005
➤ 19:00 Uhr Fußball FFW : Dorfjugend
➤ 20:00 Uhr Lampionumzug
➤ 20:30 Uhr Lagerfeuer
➤ 21:00 Uhr Tanz für Jung und Alt
➤ 21:30 Uhr Jazz Dance aus Ebersbach

Sonntag, 04.09.2005
➤ 11:00Uhr
Frühschoppen
Kinderbelustigung,
Torwandschiessen
Fassweitwerfen

Sonnabend, 03.09.2005
➤ 12:00 Uhr Abholung Schützenkönig
➤ 13:00 Uhr Vogelschiessen
➤ 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen,
Blumenverkauf, Hüpfburg + Karussell

**Für das
leibliche Wohl
ist an allen
Tagen gesorgt!
Es lädt ein die
FFW Bieberach**

Mittelschule Ebersbach

Ebersbacher Schulmeisterschaft im Orientierungslauf

An der Mittelschule Ebersbach fanden Anfang Juli erstmals Schulmeisterschaften im Orientierungslauf (OL) statt. In den Klassenstufen 6 und 8 gingen über dreißig Schüler an den Start. Während die Kleineren diese Sportart im Lernbereich OL im Rahmen des neuen Sportlehrplans lernen, ist in der achten Klasse ein entsprechender wahlobligatorischer Neigungskurs im Angebot. Mit spezieller Karte und mit Kompaß ausgerüstet, müssen in meist bewaldetem Gelände die rot-weiß gekennzeichneten Postenstandorte angelaufen werden. Möglichst schnell und ohne Umwege soll das geschehen, denn der Zeitbeste gewinnt. Beim Skore-OL dagegen sind in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Posten anzulaufen. Dieser Begriff verrät vielleicht schon, daß diese Köpfchen, Schnelligkeit und Kondition fordernde Sportart aus Skandinavien stammt wo sie seit 100 Jahren betrieben wird. Sozusagen nebenbei hilft der Orientierungslauf, das weitgehend verlorengegangene „Bewegungserlebnis in der Natur“ wieder zu beleben. Als erfolgreichste Orientierer erwiesen sich Thomas Knobelsdorf, Richard Schulze und Felix Tillig. Dabei starten die Schüler der sechsten Klasse als Anfänger paarweise. Thomas gelang es, einige vor ihm gestartete Läufer zu überholen und ihr Nachlaufen zu verhindern. Kurz vor dem letzten Posten konnte er noch auf den späteren Zweitplatzierten auflaufen. Damit erreichte er die nach einem Schuljahr Übung hervorragende Zeit von 14:07 Minuten über 1800 m (Luftlinie!). Zu berücksichtigen sind Hindernisse, Steigungen,

Bodenbeschaffenheit und daß der Bewuchs zu einer mehrere hundert Meter längeren Strecke zwingen kann. Dazu kommt die Zeit für das Orientieren, das Lochen der Kontrollkarte und die Korrektur möglicher Orientierungsfehler. Mitfavorit Ralf Reckschwardt mußte aufgrund einer Fahrradpanne auf dem Weg zum Start passen. Daß Orientierungslauf auch ein Kopf- und Willenssport ist, zeigte der dritte Platz von Franziska und Franziska beim Skore-OL der Klasse 6. Die Neuauflage dieser Veranstaltung im nächsten Jahr sieht hoffentlich noch mehr Startklassen und Starter.

Ergebnisse

- Klasse 6 (1000 m, 4 Posten):
1. Richard Schulze/Felix Tillig 26:58 min, ...
- Skore OL (20 Posten, 30 min):
1. Richard Schulze/Felix Tillig/Max Walther 13 Punkte,
 2. Kaj Guller/Fabian Habel 11 Punkte,
 3. Franziska Jähmig/Franziska Pady 8 Punkte, ...
- Klasse 8 (1800 m, 6 Posten):
1. Thomas Knobelsdorf 14:07 min,
 2. Alexander Partzsch 16:06 min,
 3. Martin Schwitale 23:18 min,
 4. Felix Schuster 25:08 min,
 5. Benjamin Hampsch 26:18 min, ...
- Skore-OL (20 Posten, 30 min):
1. Thomas Knobelsdorf, Alexander Partzsch je 23 Punkte,
 3. Hannes Pudwell 21 Punkte,
 4. Felix Schuster 14 Punkte, ...

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
Tel. 03522/38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Lauterbach, Marschau, Göhra
Donnerstag, 01.09.05 und 15.09.05 Freitag, 02.09.05 und 16.09.05

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke/blau

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, OT Naunhof, Reinersdorf, Röderm
Lauterbach, Marschau, Göhra
Donnerstag, 25.08.05 Freitag, 26.08.05
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth OT Ebersbach, Freitelsdorf
Freitag, 16.09.05 Freitag, 02.09.05

Entsorgung Pappe/Kartonagen - Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Lauterbach, Marschau, Göhra
Sonnabend, 03.09.05 Sonnabend, 10.09.05

Annahme von Grünschnitt

Mittwoch, 14.09. und 28.09.2005 von 13.00 - 17.00 Uhr
an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)

14. Ebersbacher Schützenfest

Freitag, den 16.09.2005

18:00 Uhr Bieranstich und Trainingssschießen im Schützenhaus
20:00 Uhr Lampionumzug mit anschließendem Freudenfeuer
Großes Höhenfeuerwerk
21:30 Uhr Disco im Festzelt mit "Partydisco"

Sonnabend, den 17.09.2005

10:30 Uhr Treffen der Schützen und Gäste am Gasthof "Scharfe Ecke" zum Abholen des 2004er Schützenkönigs mit dem "Schwarzheider Spielmannszug" und Kutsche
13:00 Uhr Eintreffen des Schützenzuges am Schützenhaus, Beginn **Westernfest und Preisschießen**
13:30 Uhr Livemusik mit "Lady Jane and the Cowboys"
14:00 Uhr Country- und Westernprogramm
14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen
20:00 Uhr Großer öffentlicher Schützenball im Festzelt mit Gruppe "Sizillia"

Sonntag, den 18.09.2005

9:00 Uhr Zeltgottesdienst/ Ebersbacher Frauen- u. Männerchor
10:00 Uhr Feuerwehrvergleich der Ortsfeuerwehren um den Wanderpokal des Ebersbacher SV
11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Oldtimertreffen sachsenweit für Interessenten mit und ohne Oldtimer und Teilemarkt
13:00 Uhr Kinderprogramm - Mitmachtheater
14:30 Uhr Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen,
15:00 Uhr Buntes Nachmittagsprogramm mit Artistik und Humor
Stargast "Oliver Thomas" anschließend Preisverleihung, Musikalischer Ausklang im Festzelt

An allen Tagen ist Schaustellerbetrieb.
Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.

Es lädt Sie herzlich ein der
Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

Ebersbacher Akkordeonfreunde

Sommerfest zu Liebe und Lebenslust



Am Sonnabend, dem 30. Juli veranstalteten die Ebersbacher Akkordeonfreunde e.V. mit ganz toller Unterstützung vieler Ebersbacher Vereine, der Gemeinde und zahlreicher Bürger auf dem Platz vor der Oberebersbacher Kirche ein Sommerfest. Wir steckten viel Liebe und Zeit in die Vorbereitung, hatten Einlagen und Überraschungen vorbereitet. Leider

stellte sich überpünktlich zum Beginn auch Dauerregen ein. Sehr schade, wie alle Beteiligten und Gäste fanden. Trotzdem würdigten viele unserer Gäste die schönen Dekorationen und Arrangements, die Fackeln und Feuer, die tapferen Auftritte der jungen Damen zur Fest-Modenschau, die schöne Musik, nach der man gerne getanzt hätte. Ebersbach hat hinter mancher Türe



Blick auf das Zelt, das ein wenig vor dem Dauerregen schützte.



Diese Damen ließen sich die von Heidrun Tennert moderierte Festmodenschau auch durch das schlechte Wetter nicht verdrießen.

Ebersbach

Rückenschule in Ebersbach

Am 30.August 2005 beginnt im Sportlerheim, Am Bahndamm 3 a in Ebersbach, ein neuer Rückenschule - Lehrgang der Volkshochschule Großenhain. 12 Mal, jeweils dienstags, können Interessierte Gymnastik nach fachkundiger Anleitung durchführen. Für den Lehrgang mit Beginn 18.30 Uhr sind noch Anmeldungen möglich. Bitte in der Gemeindeverwaltung, bei Frau Herrmann Tel. 035208/95518 anrufen.

Fehrman, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Spende Blut - rette Leben

Fassen Sie sich ein Herz und kommen auch Sie zur nächsten Blutspendeaktion. **Donnerstag, dem 25.08.05, von 14.30 - 18.30 Uhr** in der Mittelschule Ebersbach und **Montag, dem 29.08.05, von 15.30 - 19.00 Uhr** in der Grundschule Kalkreuth

DRK-Blutspendedienst Sachsen

SV Grün-Weiß Ebersbach · Leichtathletik

3 Medaillen bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler B und C in Zittau

An den Bezirksmeisterschaften der Schüler B und C am 02.07.2005 in Zittau nahmen 4 Jungen unseres Sportvereines am 1000m Lauf teil. Max und Moritz Meißner liefen bei den Schülern C (11 Jahre). Mit einem beherzten Tempolauf ließ Moritz der Konkurrenz keine Chance und gewann souverän den Titel. Mit seiner Siegerzeit von 3:09,19 min verfehlte er den Landesrecord der Altersklasse nur um 1,2 sec.. Leider musste

Max sein Lauf schon nach 400 m aufgeben. Bei den Schülern C (10 Jahre) starteten Rudolf Wirthgen und Friedrich Thiel in 2 verschiedenen Zeitläufen. Sie konnten Ihre Läufe deutlich gewinnen. Am Ende konnte sich Rudolf mit 3:24,84 knapp vor Friedrich 3:25,05 durchsetzen. Beachtlich ist dabei Friedrichs Leistungssteigerung gegenüber dem Saisonstart in Radebeul (3:48,23 min.).



Friedrich Thiel mit deutlicher Leistungssteigerung.

versteckt Menschen mit tollen Hobbys. Wer hätte erwartet, daß Herr Dr. Reichenbach so fantastisch Saxophon spielt? Heidrun Tennert hat mit viel Aufwand und Vorbereitung sehr viel Anschauliches zum Thema Festmode zusammengetragen, vorbereitet und moderiert. Bedanken möchten wir uns bei all denen, die uns kostenlos Tische, Bänke, Zelt und Feuerholz zur Verfügung stellten. Herr Uwe Kaßner und seine Partnerin Anke Richter hatten schöne Musik ausgewählt und Spiele vorbereitet. Vielleicht gibt es ja mal eine Wiederholung. Die Jazz-Dance-Mädchen konnten mit ihren empfindlichen Kostümen leider im Regen nicht auftreten. Ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle Herrn Joachim Behla

aussprechen, der uns während dem gesamten Auf- und Abbau hervorragend unterstützt hat und sich großartig um die Feuer gemüht hat. Großen Spaß macht es immer wieder, mit dem Ebersbacher Jugendklub zusammenarbeiten zu dürfen. Hier klappt einfach alles zuverlässig. Danke an alle Helfer um Matthias Reichardt. Ebenso gut kamen die vielen Leckereien von Friends an. Stimmungsvolle Erinnerungen können Sie bei Willi Fleischmann betrachten und erwerben.

Wir haben uns über das positive Echo von allen Seiten gefreut und darüber dass unsere Gäste dem Regen in schöner Bekleidung und vor allem gut gelaunt eine ganze Weile getrotzt haben.



Schloß Schönfeld

Der Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. informiert:

Seit 18.07.2005 gelten im Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. neue Büroöffnungszeiten. Montags und freitags ist das Büro von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr besetzt, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen. Außerhalb der angegebenen Zeiten sind die Mitarbeiter nach Absprache zu erreichen. Schlossführungen werden innerhalb der Büroöffnungszeiten angeboten, samstags, sonntags und feiertags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr stündlich. Die Zauberveranstaltung am 25.08.05 fällt aus.

Am Sonnabend, den 27.08.05 finden keine öffentlichen Führungen statt, da alle Räume vermietet sind. Am 28.08.05 werden 13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Führungen angeboten, auch das Schloss - Café ist geöffnet.

Zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.2005 kann das Schloss ab 10.00 Uhr besichtigt werden. Unter anderem ist der historische Pferdestall und das Lapidarium zugänglich.

Telefonisch sind die Mitarbeiter unter 035248/20360, Fax -20361 zu erreichen.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 28. August 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 11. September 10.30 Uhr **Erntedankfestgottesdienst** gleichzeitig Kindergottesdienst

Wir freuen uns über Erntegaben, die für die Tschernobylkinder in Volkersdorf bestimmt sind. Diese können bis Sonnabend, den 10. September 14.00 Uhr im Pfarrhaus abgegeben werden.

Sonntag, den 25. September 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Kurrende: 16.00 Uhr jeden Freitag (außer in den Ferien)

Frauenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 23. August
Dienstag, den 13. September

Herzlich laden wir in die Radeburger Kirche ein zum Orgelkonzert mit Violine und Gesang am Freitag, dem 16. September - 19.30 Uhr.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! Telefon: 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert

carTeck® Garagentore der Extraklasse

Holzdekore
• Golden Oak
• Mahagoni
• Dunkeleiche

Tore & Service Fa. Hentschel

Dammweg 1 · 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de

seit 1990

Heimatverein Kalkreuth

Mit dem Heimatverein Kalkreuth unterwegs

Am 02. Juli 2005 fand die alljährliche Sommer-Radtour des Heimatvereines Kalkreuth statt. Heimatfreunde und interessierte Gäste fanden sich um 9 Uhr zur Fahrt an der Kaufhalle Kalkreuth ein. Das Wetter war kühl, trübe und

regnerisch. Doch alle 18 Teilnehmer waren optimistisch, und so hatten wir am Ende der Fahrt noch Sonnenschein. Die erste Station war das Schloss in Cunnersdorf. Frau Hackel erklärte uns die Geschichte des Schlosses und des Dorfes.



Leider ist das Schloss zur Ruine geworden im Gegensatz zum schönen gepflegten Ort. In der Cunnersdorfer Agrar GmbH erwartete uns der Leiter, Herr Konrad Behrisch, zu einem Rundgang in der Anlage. Für alle Teilnehmer war diese Besichtigung besonders interessant, da wir fast alle in landwirtschaftlichen Berufen tätig waren. Wir sahen in Cunnersdorf einen modernen und leistungsstarken Rinderzuchtbetrieb. Wir lernten fachlich viel Neues kennen. Zum Abschluss der Besichtigung hatten wir eine kleine Frühstückspause mit verschiedenen Milchprodukten von „Müller-Milch“. Es war ein gelungener Abschluss unseres fachlich interessanten Besuches in der Agrar GmbH Cunnersdorf. Weiter ging die Fahrt zur Schönfelder Teichwirtschaft. Unterwegs hieß es nochmals „Halt“. Wir sahen uns die kurz vor der Ernte stehenden Getreidefelder an. Und wieder gab es allseitig interessierte Gespräche mit Herrn Behrisch und den Teilnehmern. Die Mittagszeit rückte näher. Der Teichwirt Herr Groß erwartete uns an der Dammühle. Dort kam es zu einer weiteren Gesprächsrunde. Man sprach über Umwelt, Fische und Fischzucht. Fragen und Antworten wollten an diesem

schönen Teich nicht enden. Dann stieg uns der Duft von gegrillten Fisch in die Nase. Herr Groß und sein Team hatten das Mittagessen vorbereitet. Wir aßen mit großen Appetit eine gegrillte Forelle in gemütlicher und froher Runde am Fischmarkt. Gut gestärkt ging unsere Radtour weiter. Mühlbach war unser letztes Ziel. Im alten Rittergutshof, jetzt TIEKU Mühlbach, berichtete uns Herr Hiller, ehemaliger Leiter TIEKU, über die Geschichte Mühlbach's. Viele Teilnehmer kannten die letzten Bewohner des Gutshofes. Die zwei uralten Kastanien im Hof könnten uns noch vieles erzählen. Sie spendeten uns Schatten in unserer umfangreichen Mühlbach-Diskussion. Die Heimfahrt erfolgte auf dem Mühlbacher Feldweg nach Kalkreuth. Dabei sahen wir auf den Hochspannungsmasten zwei Fischadlerhorste. Wir hatten Glück und konnten mit dem Fernglas einen Fischadler an seinem Horst betrachten. Gegen 14 Uhr erreichten wir Kalkreuth. Es war für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher Tag. Wir danken dem Heimatverein Kalkreuth und den Organisatoren ganz herzlich für diese Radtour.

I. Lösche

Feuerwehr

100 Jahre Feuerwehr in Reinersdorf, Kalkreuth und Göhra



Wie schon im Radeburger Anzeiger vom März 2005 veröffentlicht, begehen die Feuerwehren der Orte Reinersdorf, Kalkreuth und Göhra in diesem Jahr ihr Fest „100 Jahre Feuerwehr“. Warum nun aber nur „Feuerwehr“ und nicht „Freiwillige Feuerwehr“? Dazu muss man wissen, dass die Feuerwehren erst nach 1945 freiwillig waren. Vorher waren die Feuerwehren der genannten Ortschaften Pflichtfeuerwehren, das heißt, jeder Hofbesitzer wurde zur Feuerwehr verpflichtet bzw. musste im Verhinderungsfall einen männlichen Angehörigen stellen. Dies galt auch für Hofbesitzerinnen, diese mussten ihren Mann, einen anderen männlichen Familienangehörigen oder einen Knecht zur Feuerwehr schicken. So ist aus dem Gemeinde-Protokollbuch Kalkreuth von 1905 überliefert, welche Höfe die Feuerlöschmannschaft, die

rote Armbinden trug, und welche Güter die Wachmannschaft (mit weißen Armbinden) zu stellen hatten.

Auch in der Feuerlösch-Ordnung des Spritzenverbandes der Gemeinden Reinersdorf, Kalkreuth, Göhra, Rostig und Weißnitz von 1905 ist ausdrücklich davon die Rede, dass „alle männlichen Einwohner des Verbandes vom 17. bis 40. Lebensjahre der Pflichtfeuerwehr anzugehören“ haben, „soweit nicht gesetzliche Befreiungsgründe vorliegen.“

Außerdem ist festgelegt, wer nicht zur Feuerwehr verpflichtet werden kann. Befreit sind Kranke und Gebrechliche, Geistliche sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Eisenbahnbeamte, „insoweit solche nach Bescheinigung der vorgesetzten Behörde dienstlich behindert sind.“

Die gemeinschaftliche Spritze des Spritzenverbandes befand sich in Göhra, da dies der höchstgelegene Ort des Verbandes war und die Spritze im Einsatzfall „bergab“ gefahren werden konnte. Außerdem konnten alle anderen Dörfer von Göhra aus überblickt und ein Brand besser gesehen werden. Die Gemeinde Göhra stellte außerdem den Spritzenmeister, der auch die Feuerwehrleute ausbildete. Ein- bis zweimal pro Jahr war außerdem eine Spritzenprobe.

Aus schriftlichen und mündlichen Überlieferungen sind uns die Inhalte der damaligen Feuerwehrausbildung bekannt. Die Grundsätze des Feuerlöschwesens aus dieser Zeit haben ihre Bedeutung nicht verloren und werden auch heute noch fast unverändert gelehrt.



Dorffest

An diesem Wochenende

... feiern die Medinger und ihre Gäste zum 9. Mal ihr Dorffest. Die Fußballer, der Kegelsportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Heimatverein, der Jugendclub, der Seniorenclub der AWO, die Ball-sportler und die Grundschule sowie weitere freiwillige Helfer haben sich zusammengetan um am Freitag und

Samstag zu feiern. Für das Leibliche Wohl sorgen das Team vom Ofri-Markt Klengel in Medingen sowie die Vereine. Wir danken allen Helfern, Sponsoren und dem Bauhof der Gemeinde für die freundliche Unterstützung.

Birgit Pfützner

Im Namen des Organisationsteams

Medinger Dorffest

19. und 20.08.2005

Freitag, 19.08.2005

18.00 Uhr Eröffnung

- Preis Kegeln
- Fußballturnier der „Alten Herren“

20.30 Uhr

- Lampionumzug, anschl. Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

Samstag, 20.08.2005

13.00 Uhr

- Fortsetzung Preis Kegeln

14.00 Uhr

- Fußballturnier, Vogelschießen, Volleyballturnier, Flohmarkt, Ausstellung historischer Medinger Klassenfotos

15.00 Uhr

- Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen mit dem Jugend-Blasorchester „Spätlese“, Heinz Jörke, Zauberer und Mitglied im Magischen Zirkel Deutschland und Lucky Boots - Linedance

18.00 Uhr

- Siegerehrung Fußball, Volleyball und Vogelschießen

20.00 Uhr

- Disco für Jung und Alt im Jugendclub und unter den Sternen bis „open end“

23.30 Uhr

- Siegerehrung im Preis Kegeln

Speziell für die Kinder: Hüpfburg, Mal- und Bastelstraße, Spielmobil, Torwandschießen, Reiten, Ballwerfen, Glücksrad, Zuckerwatte

OFR -markt

Um eine dee frischer

Angebot
Di., 23.08.05 - Sa., 27.08.05

01458 Medingen • Dorfstr. 11 • 03 52 05 / 731 04
01454 Radeberg • Waldstr. 21 • 035 28 / 41 93 35

Ihr Supermarkt in Ihrer Nähe

Rinderrouladen oder Rinderschmorbraten	100g	0,59 €
Oberschalenrouladen vom Jungbullen	100g	0,69 €

Grillpaket
ca. 500g Schweinekammsteaks, gewürzt,
ca. 500g Schweinebauchscheiben,
ca. 500g Roster

1,5 kg 8,50 €

5,55 €

Aktion Je Kasten Bier (20 x 0,5l) erhalten Sie **1 frischen Knacker gratis dazu**

Öffnungszeiten
in Medingen: Mo.-Fr. 8.00-19.00 & Sa. 8.00-13.00 Uhr
in Radeberg: Mo.-Fr. 8.00-19.00 & Sa. 7.00-13.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten · Angebote solange der Vorrat reicht!
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen!

NEU-ERÖFFNUNG Ab 15.09.05 hat sich die Deutsche Post doch wieder entschlossen, den Postshop in unserem Markt wieder zu eröffnen!

Einladung

27. Weixdorfer Sammlermarkt

Für Münzen, Medaillen, Geldscheine, und andere Sammelobjekte (Briefmarken, Ansichtskarten, Orden und Ehrenzeichen, Abzeichen, Etiketten) **Sonntag, den 11. September 2005, 9.00 - 13.00 Uhr** in der Mittelschule Weixdorf (Eingangshalle) Dresdner Str. 22

Tausch - Ankauf - Verkauf - Informationen - Beratung

Für Hobbysammler und solche, die es gern werden möchten, bietet der Sammlermarkt eine gute Gelegenheit zum günstigen Erwerb von Sammelobjekten sowie zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Aber auch für Nichtsammler gibt es manch Interessantes zu entdecken. Schüler haben freien Eintritt

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Teures Angebot...?

Türen & Treppen

...Renovierung

sauber + preiswert + individuell

*ohne Baustelle
*nie mehr streichen
*wie neu-in vielen Dekoren

Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 035 22-52 58 05

...fordern Sie unsere Alternative!

www.reno-pannach.de

Veranstaltungsplan des Festwochenendes in Kalkreuth:

Freitag, 23. September 2005

19.00 Uhr
Festveranstaltung der Feuerwehren Reinersdorf, Göhra und Kalkreuth in der Sporthalle Kalkreuth mit Fahnenweihe der FF Kalkreuth, anschließend Eröffnung der Ausstellung über „Geschichte und Gegenwart der Feuerwehren Reinersdorf, Göhra und Kalkreuth“ im Speiseraum der Grundschule Kalkreuth

Sonnabend, 24. September 2005

14.00 Uhr
Kreisausscheid im Löschangriff der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren des Landkreises Riesa-Großenhain auf dem Sportplatz Kalkreuth

20.00 Uhr
Kameradschaftsabend am Festzelt mit Lagerfeuer auf dem Sportplatz Kalkreuth

Sonntag, 25. September 2005

10.00 Uhr
Frühschoppen mit Vorführungen der Feuerwehren der Gemeinde Ebersbach und der „Alten Löschmannschaft Reinersdorf“ sowie Technikschau auf dem Sportplatz Kalkreuth

11.00 Uhr
Platzkonzert der Schalmeienzunft Strehla 1962 e.V.

Für das leibliche Wohl am Festwochenende sorgt der Sportverein Kalkreuth.

Die Ausstellung „Geschichte und Gegenwart der Feuerwehren Reinersdorf, Göhra und Kalkreuth“ im Speiseraum der Grundschule Kalkreuth ist an allen drei Tagen zu den Veranstaltungszeiten für interessierte Besucher geöffnet.

Jagdvorstand Gemeinde Ebersbach

Achtung, Hundebesitzer!

In der letzten Zeit erreichten mehrere Hinweise aus der Bevölkerung das Auftreten von herrenlosen oder sogar wildernden Hunden in der Umgebung von Ebersbach die Jägerschaft. Dies zwingt momentan die Ebersbacher Jäger zum Schutz des Wildes und der Bevölkerung die Aspekte des Jagdschutzes besonders aufmerksam und verstärkt durchzusetzen.

Der Jagdvorstand und die Ebersbacher Jäger weisen Sie deshalb auf folgende Verhaltensregeln hin:

- Lassen Sie Ihren Hund bitte nur in unmittelbarer Ortschaftsnähe freien Auslauf!
- Bei weitläufigeren Ausflügen halten Sie ihren Hund bitte in unmittelbarer Einwirkung, das heißt, direkt bei Fuß oder an der Leine laufend.

Diese Verhaltensregeln in der freien Natur entsprechen auch dem derzeitigen Entwicklungsstand unseres Rehwildes, da viele Ricken jetzt ihre Kitz gezeugt haben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Durchsetzung des Schutzes unserer frei lebenden Tiere.

Der Jagdvorstand der Gemeinde Ebersbach Die Ebersbacher Jäger

Senioren

Für die Senioren aller Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Unsere traditionelle Kremserfahrt mit Grillnachmittag ist am Freitag, **02. September 2005**. Interessierte können sich dazu noch anmelden, Sen.-betreuung - Gem. Ebersbach, oder tel. 035208/9550. Wir wünschen uns für diesen Tag schönes Wetter und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ihr Ebersbacher Team

gegr. 1893 von Moritz Müller

Bautischlerei Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff-Fenster

Herstellung und Montage von: Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nach Eurostandard

• Haustüren • Rolladen • Verglasungen • Reparaturen aller Art •

Bautischlerei Müller GmbH
Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Telefon 03 52 49 / 74 90 • Fax 03 52 49 / 74 913

WASCHEN

Sie den Staub von Ihrem Auto!

Bei uns erhalten Sie **Rabatt-karten** für Ihre **Denken Sie an eine sichere Autofahrt!**

Autowäsche!

URLAUBS-CHECK JETZT machen

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 • Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

Danksagung

Im Herzen wirst Du immer bei uns sein

Tiefbewegt von der überaus großen Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Günther Drechsel

geb. 16.07.1928 gest. 30.06.2005

danken wir allen, die uns in Wort und Schrift, durch einen Blumengruß und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit Trost spendeten. Besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden und Bekannten und dem Bestattungsinstitut Muschter in Ottendorf-Okrilla.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Martha
Kinder Christa und Klaus mit Familien

Medingen, im Juni 2005